Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

GDI-Th Thüringen

44. Sitzung des IKG-GIZ am 17.11.2022

Tagesordnung

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

TOP	Thema
1	Begrüßung/ Stand/ Aktuelles
2	Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE
3	Stand der GDI-Th
4	Fachdatenangebot der GDI-Th (TLBG)
5	Allgemeines/ Terminfestlegung

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Geodigitalisierungskomponente – GDIK (AG dauerhafter Betrieb der GDIK)

1. Die GDIK ist keine nationale technische Komponente (NTK) im Sinne der VV GDI-DE.

2. Die GDIK soll vorerst durch den Freistaat Bayern unter dem Label der GDI-DE betrieben und weiterentwickelt werden. Die Support- und Kommunikationsstrukturen der GDI-DE sollen dabei genutzt werden.

3. Mit der Einbindung der GDIK in verschiedene Antragsprozesse wird die GDI-DE auf einfache Weise mit dem OZG verknüpft und so die GDI-DE anschaulich nutzbar gemacht. Nach Inbetriebnahme durch Bayern sollen in Bund und Ländern erste Antragsprozesse auf Grundlage der GDIK implementiert werden, um breite Erfahrungen zu sammeln; eine dezentrale Konfiguration durch Bund und Länder mit den notwendigen Geodatendiensten wird angestrebt.

4. Um die GDIK als eine Unterstützungsleistung der GDI-DE anzubieten, sind weitere Diskussionen zum Rollen- und Aufgabenverständnis der GDI-DE sowie einer möglichen Fortschreibung der VV GDI-DE erforderlich sowie eine detaillierte Kostenabschätzung für Betrieb und Weiterentwicklung der GDIK und in der Folge eine finale Beschlussfassung durch das Lenkungsgremium GDI-DE notwendig.

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Geodigitalisierungskomponente – GDIK (AG dauerhafter Betrieb der GDIK)

Folgender Beschluss ist in der 39. Sitzung des Lenkungsgremiums GDI-DE anzustreben:

1. Das Lenkungsgremium GDI-DE begrüßt die Initiative des Freistaats Bayern zur Übernahme des Erstbetriebs sowie der Weiterentwicklung der Geodigitalisierungskomponente mindestens bis zum 31.12.2024.
2. Der Betrieb GDI-DE sowie die Koordinierungsstelle GDI-DE unterstützen dabei den Freistaat Bayern mit der Übernahme von Aufgaben des organisatorischen Betriebs. Dazu zählen neben Bereitstellung und technischem Betrieb der vorhandenen Support-Strukturen und Unterstützungsprozesse sowie der Übernahme von Aufgaben des First-Level-Supports auch die Mitarbeit bei der Evaluierung des Betriebs GDIK und der Beratung zu den technischen Anforderungen für einen möglichen Betrieb durch die GDI-DE.
3. Das Lenkungsgremium GDI-DE bittet den Freistaat Bayern regelmäßig über den Einsatz der GDIK zu berichten und um eine Evaluierung des Erstbetriebs zu seiner 41. Sitzung im Frühjahr 2024. Insbesondere sollen neben der Nutzung auch detailliert die Aufwände für Betrieb und Weiterentwicklung sowie die Kosten dargestellt und Aussagen zu einem möglichen Betrieb der GDIK durch die GDI-DE getroffen werden.

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Geodigitalisierungskomponente – GDIK – Vorgehen nach Produktivsetzung

- Der Freistaat Bayern informiert Bund und Länder über das Lenkungsgremium GDI-DE, sobald die GDIK in Betrieb genommen wurde und in Antragsprozesse von Bund und Länder implementiert werden kann.
- Die Vertreter im Lenkungsgremium GDI-DE prüfen die Nutzung der GDIK für einzelne Verwaltungsleistungen, gehen im Bedarfsfall auf ihre Portalanbieter zu und stoßen in Abstimmung mit Bayern die Nutzung der GDIK an.

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Im Ergebnis des Strategieworkshops Teil 2 wurde zu den Themenschwerpunkten zu INSPIRE folgendes herausgearbeitet:

- Harmonisiert vs. originär → Bereitstellung von harmonisierten und originären Datensätzen
- INSPIRE-Betroffenheit → stärkere Bedarfs- und Nutzungsorientierung herausstellen
- Granularitäten → aktuell kein Regelungsbedarf, auf existierende Lösungsansätze hinweisen

Zusammenfassend zu „INSPIRE versus GDI-DE“ sollte unabhängig von diesen „Begrifflichkeiten“ der Nutzen m Fokus stehen. Möglicher Slogan (Arbeitstitel): „Geodaten.einfach.nutzen.“

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Aufbau einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI)

NFDI4Earth

- am 9. und 10. Juni 2022 in Dresden 1. Plenary der NFDI4Earth → Unterlagen unter https://www.nfdi4earth.de/kick-off-review
- NFDI Basisdienste: Entscheidung über Förderung im November 2022 erwartet, Perspektivisch Kooperationspotenziale auch mit der GDI-DE, etwa bei der Gestaltung von Diensten für Persistent Identifier (PID) oder zur Langzeitarchivierung
- Rat für Informationsinfrastrukturen (RfII) publiziert Fachbericht zu aktuellen Entwicklungen im europäischen Raum unter https://rfii.de/?p=7743

Wirtschaft – AG Beratung GDI-DE

- Auf der Grundlage der zurückliegenden Beratungsleistungen ist aber deutlich geworden, dass die Beratung nicht allein auf freiwilliger Leistung erfolgen kann. Es bedarf einer nachhaltigen Koordinierung der Aktivitäten inkl. erforderlicher Personalressourcen. Dieser Thematik sollte sich die AG Beratung stellen und dem LG GDI-DE in Abstimmung mit WR GDI-DE und NFDI4Earth geeignete Lösungen vorschlagen.

Wirtschaft – AG Beratung GDI-DE

- Beratungsergebnisse zum Thema künftige Standards:
  - „Alles ist besser, wenn es offen und standardisiert ist!“
  - „Das Ringen um die Standards endet dort, wo Daten nachgefragt sind!“ Die GDI-DE sollte ihren Fokus daher auf die nutzerorientierte Bereitstellung der Geodaten aus der öffentlichen Verwaltung richten, was die Akzeptanz der zu Grunde liegenden Standards erhöht (siehe Standards wie kml!).
- weitere Beratungsthemen:
  - Neue Technologien
  - GAIA-X: Anforderungen an die GDI-DE
  - Sensor Web: Herausforderung für die GDI-DE
  - KI und die GDI-DE

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Beschluss [Nr.]

1. Zur Unterstützung des Beratungsausschusses GDI-DE hält das Lenkungsgremium GDI-DE an der AG Beratung GDI-DE gemäß Beschluss Nr. 129 fest. Der AG Beratung GDI-DE gehören Vertretungen an aus
   - Wirtschaftsrat GDI-DE,
   - NFDI4Earth,
   - Lenkungsgremium GDI-DE und
   - Koordinierungsstelle GDI-DE.
2. Das Lenkungsgremium GDI-DE wird in der AG Beratung GDI-DE vertreten durch [...]
3. Das Lenkungsgremium GDI-DE dankt den bisherigen Vertretungen für ihre Arbeit in der AG Beratung GDI-DE.

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Föderale IT-Kooperation – FITKO

- FIT-Connect wird zum 01.01.2023 zum neuen Produkt des IT-Planungsrat (IT-PLR)
- Weitere aktuelle Entwicklungen beim Projekt FIT-Connect sind:
  - Neue Software Development Kits (Java, .NET und Javascript)
  - Ein neuer Anbindungsleitfaden für OZG-Umsetzungsverantwortliche und Entwickler:innen steht als technische Dokumentation zur Verfügung.
  - Eine neue Self-Service-API steht für IT-Dienstleister und den Anbietern von Fachverfahren für Testzwecke zur Verfügung.
- zum 01.01.2023 zwei weitere Produkte: Einmal die 115 vom Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) und zum anderen das Produkt GovData von der Freien und Hansestadt Hamburg.
- Hessen übernimmt 2023 den Vorsitz im IT-PLR

Föderale IT-Kooperation – FITKO

- OZG 2.0
  - bestehende Gesetz als Reparaturgesetz durch punktuelle Anpassungen den aktuellen Herausforderungen (z. B. Datenschutz, Priorisierung von Leistungen, Verankerung des Einer für alle Modells) bei der laufenden OZG-Umsetzung begegnet und die Arbeit bei der Digitalisierung von Verwaltungsleistungen erleichtert werden → Synopse in Referentenentwurf übernommen, derzeit Hausabstimmung im BMI
  - sollen politische Eckpunkte einer umfassenden Verwaltungsdigitalisierung (z. B. End to End Digitalisierung von Verwaltungsleistungen) erarbeitet werden, welche gemeinsamem mit dem Reparaturgesetz zum OZG vom Bundeskabinett Mitte November verschiedet werden sollen

IMAGI

Servicestelle Fernerkundung des BKG im Aufbau

- bei der „Servicestelle Fernerkundung“ des Satellitengestützten Krisen- und Lagedienstes (SKD) im BKG beheimatet
- Ab sofort können Datenbedarfe eingebracht werden, Datenangebot wird kontinuierlich ausgebaut
- Informationen auf der Internetseite als auch durch virtuelles Schulungsangebot unter bkg.bund.de -> Fernerkundungsdienste

Digitaler Zwilling Deutschland - DigiZ-DE

- ein intelligentes, räumliches, digitales Abbild Deutschlands des BKG
- Simulationen anhand bisher unerreichter Genauigkeit der Daten ermöglichen

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Qualitätsmanagement-Tool (GDI-DE Monitor)

- soll durchgängigen Gesamtüberblick zur Qualität von Metadaten in der GDI-DE hinsichtlich der Vorgaben (Verfügbarkeit und Konformität) von INSPIRE und der GDI-DE
- ist zur Vorbereitung des INSPIRE-Monitorings 2021 in Benutzung, Schulungen haben stattgefunden

GDI-DE Registry

- Migration der enthaltenen Codelisten in die Version 2 der JRC Re³gistry geplant
- Implementierung einer vollwertigen Lösung zur Verwaltung von Schema-Registern
- Konzeption und Implementierung eines Darstellungs-Registers

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Sachstandsbericht MIG

- Fortschreibung Verordnung 1089/2010/EG (Interoperabilität von Datensätzen und Diensten) – Übersetzung noch ausstehend, Verabschiedung im I. Quartal 2023

INSPIRE-Richtlinie 2007/2/EG

- Europäische Kommission hat am 13.07.2022 die Ergebnisse einer Evaluierung der Richtlinie auf Grundlage des Artikel 23 veröffentlicht, welche die Wirksamkeit, Effizienz, Relevanz, Kohärenz und europäischen Mehrwert der Richtlinie sowie ihre Umsetzung im Zeitraum 2014 bis 2020 gemäß den Leitlinien für bessere Rechtsetzung bewerten sollte (https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/bb950b05-a5a0-11ec-83e1-01aa75ed71a1/language-en/format-PDF/source-search).
- Insgesamt kommt die Evaluierung zu dem Ergebnis, dass die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie europaweit teilweise abgeschlossen ist, aber mehrere Länder im Rückstand sind.

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

INSPIRE-Richtlinie 2007/2/EG

- Kernpunkte des Berichts sind:
  - Umsetzungslücken schließen
  - Nutzerzentrierten Ansatz verfolgen
  - Verzahnung mit neuer Datengesetzgebung gewährleisten
  - Geltungsbereich erweitern
  - Wichtiges Instrument für den europäischen Grünen Deal

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

AK Architektur

- überarbeitetes Dokument GDI-DE Architektur 4.0 im Umlaufbeschlussverfahren
- GDI-DE Monitor als Nationale Technische Komponente
- Langzeitspeicherkomponenten

Standards für Projektionen:

Je nach Anwendungsfall bzw. Maßstabsbereich sollten Geodatendienste darüber hinaus eine oder mehrere der folgenden Projektionen unterstützen:

für europaweite räumliche Analyse und Berichterstattung, bei denen Flächentreue erforderlich ist (INSPIRE): ETRS89/LAEA Europe (EPSG:3035)

http://www.opengis.net/def/crs/epsg/0/3035

für Maßstäbe kleiner oder gleich 1:500.000 (INSPIRE): ETRS89/LCC Europe (EPSG:3034) http://www.opengis.net/def/crs/epsg/0/3034

für Maßstäbe größer 1:500.000 (INSPIRE): ETRS89/TM32 (EPSG:3044)
http://www.opengis.net/def/crs/epsg/0/3044 oder ETRS89/TM33 (EPSG:3045)
http://www.opengis.net/def/crs/epsg/0/3045

für Maßstäbe größer 1:500.000 (amtliches Bezugsystem der AdV): ETRS89/UTM zone 32 N (EPSG:25832) http://www.opengis.net/def/crs/epsg/0/25832 oder ETRS89/UTM zone 33 N (EPSG:25833)

http://www.opengis.net/def/crs/epsg/0/25833

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

AK Architektur

Standardformate für Rasterdaten

GDI-DE-grundlegend

Für die fachunabhängige Bereitstellung von Rasterdaten sind folgende Formate zulässig:

OGC GeoPackage Encoding Standard, Version 1.3, 2021

GeoTIFF(Geo Tagged Image File Format)

GDI-DE-unter Beobachtung

Cloud optimized GeoTIFF (COG)

Hinweis:

Die Bereitstellung von Rasterdaten in we
ist zusätzlich möglich. INSPIRE führt unte
ten von Vektor- und Rasterdaten, die in

Standard für Anwendungsschemata

INSPIRE-grundlegend und GDI-DE-grundlegend

Geographic information - Reference model - Part 1: Fundamentals (ISO 19101-1:2014)

Für XML-basierte Schemata: XML Schema Definition Language (XSD) 1.1

Für JSON-basierte Schemata: JSON Schema specification, 2020-12

Standards für Visualisierungsvorschriften

GDI-DE-grundlegend

für WMS 1.3.0 - basierte Darstellungsdienste

SLD Version 1.1.0, OpenGIS Styled Layer Descriptor Profile of the Web Map Service Implementation Specification

SE Version 1.1.0, OpenGIS Symbology Encoding Implementation Specification

GDI-DE-unter-Beobachtung

OGC API-Styles -draft

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

AK Architektur

Standard für einen Suchdienst

GDI-DE-grundlegend

OGC-CSW OpenGIS® Catalogue Serv
Version 1.0.1

GDI-DE-optional

OAI-PMH, Version 2.0

GDI-DE-unter Beobachtung

OGC API-Records – draft

INSPIRE-grundlegend

Für INSPIRE müssen Suchdienste die

Technical Guidance for the impleme

Standards für Kartendienste

GDI-DE-grundlegend:

GDI-DE-konforme Darstellungsdienste müssen in der Lage sein, mindestens eine der folgenden Schnittstellen zu unterstützen:

OGC-WMS Version 1.3.0, OpenGIS® Web Map Service (WMS) Implementation Specification (ISO 19128:2005 Geographic information – Web map server interface)
OGC-WMTS Version 1.0.0, OpenGIS® Web Map Tile Service Implementation Standard sowie
Vorgaben der GDI-DE zur Bereitstellung von Darstellungsdiensten (AK Geodienste, 2019)

GDI-DE-unter Beobachtung

OGC API-Maps - draft
OGC API-Tiles - draft

INSPIRE-grundlegend:

Für INSPIRE müssen Darstellungsdienste darüber hinaus die folgenden Anforderungen erfüllen:
Technical Guidance for the implementation of INSPIRE View Services (IOC-TF, 2013)

Standard für einen Dienst zur Erstellung von perspektivischen Ansichten

GDI-DE-grundlegend

OGC 3D Portrayal Service 1.0

GDI-DE-unter-Beobachtung

OGC API - 3D GeoVolumes - draft

ellungsdienste (AK

SPIRE lässt sich anhand

ung:

die Anforderungen unter

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

AK Architektur

Standards für Downloaddienste für vordefinierte Datensätze

GDI-DE-grundlegend

GDI-DE-konforme Downloaddienste für vordefinierte Daten
destens eine der folgenden Schnittstellen zu unterstützen:
OGC-WFS Version 2.0, OpenGIS® Web Feature Service (WFS
(ISO/DIS 19142 Geographic information – Web Feature Ser
WFS
ATOM (The Atom Syndication Format, RFC4287, IETF 2005)

Hinweise:
Downloaddienste für vordefinierte Datensätze auf Basis von ATO
die Handlungsempfehlungen für die Bereitstellung INSPIRE konfo
2016) berücksichtigen. Downloaddienste für vordefinierte Datens
Stored Queries bereitgestellt werden.

INSPIRE-grundlegend

Für INSPIRE müssen Downloaddienste für vordefinierte Date
füllen:
Technical Guidance for the implementation of INSPIRE Dow
Handlungsempfehlungen für die Bereitstellung INSPIRE k
Geodienste, 2016)

Hinweis:
Die jeweils aktuelle Version der INSPIRE-Umsetzungsanleitung für
Internetseiten veröffentlicht. Die dort aktuelle Version ist für GDI

Standards für Downloaddienste basierend auf OGC API - Features

GDI-DE-grundlegend

GDI-DE-konforme Downloaddienste basierend auf OGC API - Features müssen in der Lage sein, mindestens die folgenden Teile der Spezifikation zu unterstützen:
OGC API - Features - Part 1: Core
(ISO 19168-1:2020 Geographic information - Geospatial API for features - Part 1: Core)
OGC API - Features - Part 2: Coordinate Reference Systems by Reference

GDI-DE-unter-Beobachtung

Weitere Teile der OGC API - Features Spezifikation liegen in einer draft-Version vor und sind daher unter Beobachtung
OGC API - Features - Part 3: Filtering and the Common Query Language (CQL) - draft
OGC API - Features - Part 4: Simple Transactions - draft

INSPIRE-grundlegend

Für INSPIRE müssen Downloaddienste basierend auf OGC API-Features folgende Anforderungen erfüllen:
Good Practice: INSPIRE download services based on OGC API - Features

Konformitätsprüfung:

Die Konformität eines OGC API-Features basierten Downloaddienstes zu den Vorgaben der GDI-DE und INSPIRE soll sich anhand der GDI-DE Testsuite überprüfen lassen. Folgende Testklasse steht zur Verfügung:
INSPIRE Download Service – OGC API-Features

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

AK Architektur

Standards für Downloaddienste basierend auf SensorThings API

GDI-DE-grundlegend

GDI-DE-konforme Downloaddienste basierend auf OGC SensorThings API müssen in der Lage sein, mindestens die folgenden Teile der Spezifikation zu unterstützen:
OGC SensorThings API Part 1: Sensing Version 1.1, 2021

INSPIRE-grundlegend

Für INSPIRE müssen Downloaddienste basierend auf OGC SensorThings API folgende Anforderungen erfüllen:
Good Practice: OGC SensorThings API as an INSPIRE download service

Konformitätsprüfung:

Die Konformität eines OGC SensorThings API basierten Downloaddienstes zu den Vorgaben der GDI-DE und INSPIRE soll sich anhand der GDI-DE Testsuite überprüfen lassen. Folgende Testklasse ist in Planung:
INSPIRE Download Service – STA (geplant)

Standard für einen Dienst zur Bereitstellung mehrdimensionaler Datenbestände

GDI-DE-grundlegend

GDI-DE-konforme Downloaddienste für den Download von Raste
Lage sein, die folgende Schnittstelle zu unterstützen bzw. Anford
OGC Web Coverage Service (WCS) 2.1 Interface Standard - Core,

Technical Guidance for the implementation of INSPIRE Download Services using Web Coverage Services (WCS) (Temporary MIG subgroup for action MIWP-7b, 2016)
Handlungsempfehlungen für die Bereitstellung INSPIRE konformer Downloaddienste (AK Geodienste, 2016)
Good Practice: OGC compliant INSPIRE Coverage data and service implantation

Konformitätsprüfung

INSPIRE Download Service – WCS

GDI-DE-unter Beobachtung

OGC API-Coverages - draft

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

AK Architektur

6.5.3 Dienst zur räumlichen Abfrage von RDF-Daten (GeoSPARQL)

Für die räumliche Abfrage von RDF-Daten wird die Schnittstelle GeoSPARQL verwendet. GeoSPARQL ist ein OGC Standard und definiert eine Ontologie zur Repräsentation von räumlichen Daten (z.B. Features, Geometrien, usw.) im Semantic Web. Außerdem erweitert es die Abfragesprache SPARQL um räumliche Abfragen und Funktionen (vgl. OGC, 2012).

Standard für die räumliche Abfrage von RDF-Daten

GDI-DE-grundlegend
Ein Dienst zur räumlichen Abfrage von RDF-Daten muss die folgende Schnittstelle unterstützen bzw. Anforderungen erfüllen: OGC GeoSPARQL – A Geographic Query Language for RDF-Data, Version 1.0, 2012

AG Umsetzung NGIS

Beschluss [Nr.]

1. Das Lenkungsgremium GDI-DE nimmt den Bericht der Arbeitsgruppe Umsetzung der Nationalen Geoinformations-Strategie (NGIS) zur Kenntnis.
2. Das Lenkungsgremium GDI-DE bestätigt im Grundsatz den Fortschreibungsbedarf der NGIS und bittet die Arbeitsgruppe Umsetzung NGIS, die konkrete Fortschreibung im Entwurf auszuarbeiten (Arbeitstitel: NGIS 2.0).
3. Das Lenkungsgremium GDI-DE bittet die Arbeitsgruppe Umsetzung NGIS um
   - Konsultation ausgewählter Akteure innerhalb und – soweit möglich und sinnvoll – außerhalb der GDI-DE zur Ausarbeitung eines Eckpunktepapiers zur NGIS 2.0 zur Herbstsitzung 2023,
   - Beteiligung der Fachöffentlichkeit zum Eckpunktepapier zur NGIS 2.0 zur Frühjahrssitzung 2024,
   - Ausarbeitung eines Entwurfs der NGIS 2.0 zur Herbstsitzung 2024,
   - Beschlussvorlage zur NGIS 2.0 spätestens zur Frühjahrssitzung 2025.
4. Die Arbeitsgruppe Umsetzung NGIS wird gebeten, dem Lenkungsgremium GDI-DE in seinen Sitzungen zum Umsetzungsfortschritt dieses Beschlusses zu berichten.

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Kommunale GDI-Zukunftsprojekte

- Tabelle der Projekte wird fortgeschrieben und gibt Eindruck davon, in welche Richtung sich kommunale Geodateninfrastrukturen entwickeln

Digitaler Zwilling

- Über das DIN wird aktuell eine DIN SPEC 91607 „Digitaler Zwilling für Städte und Kommunen“ erarbeitet

Datenstrategie der Bundesregierung

- mit den Arbeiten an einer neuen Datenstrategie begonnen, im Fokus steht die Bereitstellung von Daten sowie deren Nutzung und Zugänglichkeit
- am 24.10.2022 ein Stakeholderdialog unter dem Motto: „Mehr und bessere Daten“ durchgeführt

Aktueller Stand des Lenkungsgremiums GDI-DE

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Fachministerkonferenzen (FachMK)

- für Wirtschaftsministerkonferenz konnte ein Ansprechpartner geworben werden (Nicolas Hagemann, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen)



Abb. 1: Ergebnisfolie des 12. FachMK Workshop zur Diskussion des Zielbilds des Netzwerks

Stand der Thüringer Geodateninfrastruktur GDI-Th – Auswertung aktuelle Zugriffe

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Die Anzahl der erfolgreichen Zugriffe (in Klammern Vergleich zum Monat des Vorjahres / zum Vormonat) belaufen sich auf:

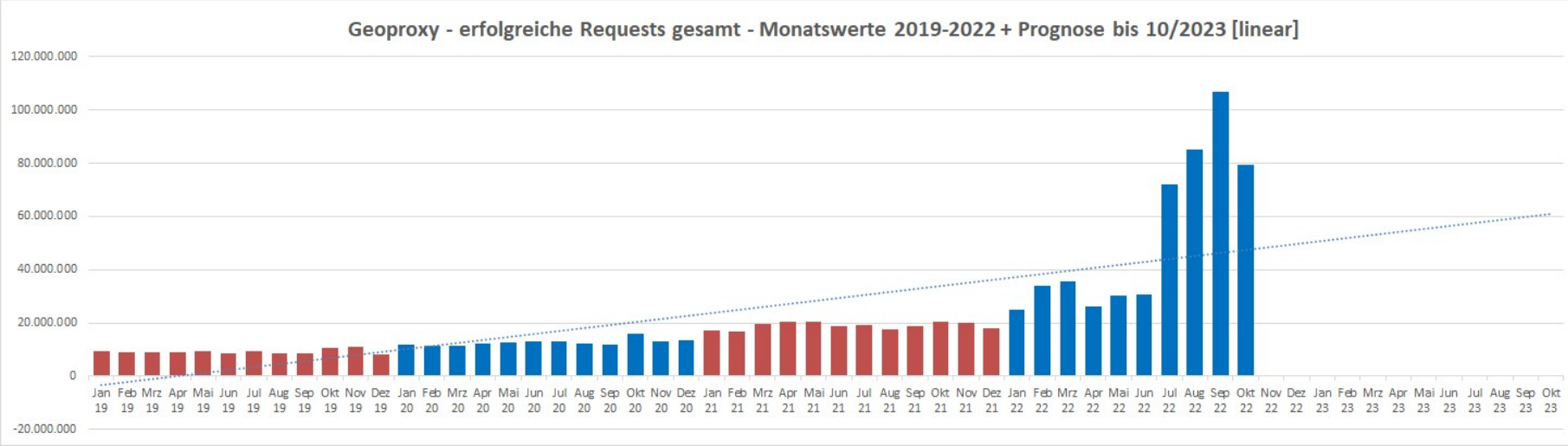
Sep 2022	Extern	**104.144.367**	(+ 533,4% /+ 26,6%),
	intern	**2.133.133**	(+ 2,6% /- 10,5%) und
	in der Summe	**106.893.548**	(+ 474,1% /+ 25,6%)
Okt 2022	Extern	**77.253.758**	(+ 325,6% /- 26,3%),
	intern	**2.113.299**	(- 5,8% /- 0,9%) und
	in der Summe	**79.367.057**	(+ 289,1% /- 25,8%)

Die Zugriffszahlen hatten im September mit 106,9 M Requests einen neuen Höchststand erreicht. Es wurden neue Maximalwerte für die Gesamt- sowie Externen-Requests erzielt. Im Oktober fielen diese um etwa 25,8% auf ein weiterhin hohes Niveau von 79,4 Mio. Requests.

Stand der Thüringer Geodateninfrastruktur
GDI-Th – Auswertung Zugriffe

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Visualisierung der erfolgreichen Requests im Zeitraum 2019-2022
sowie ein Ausblick bis Oktober 2023



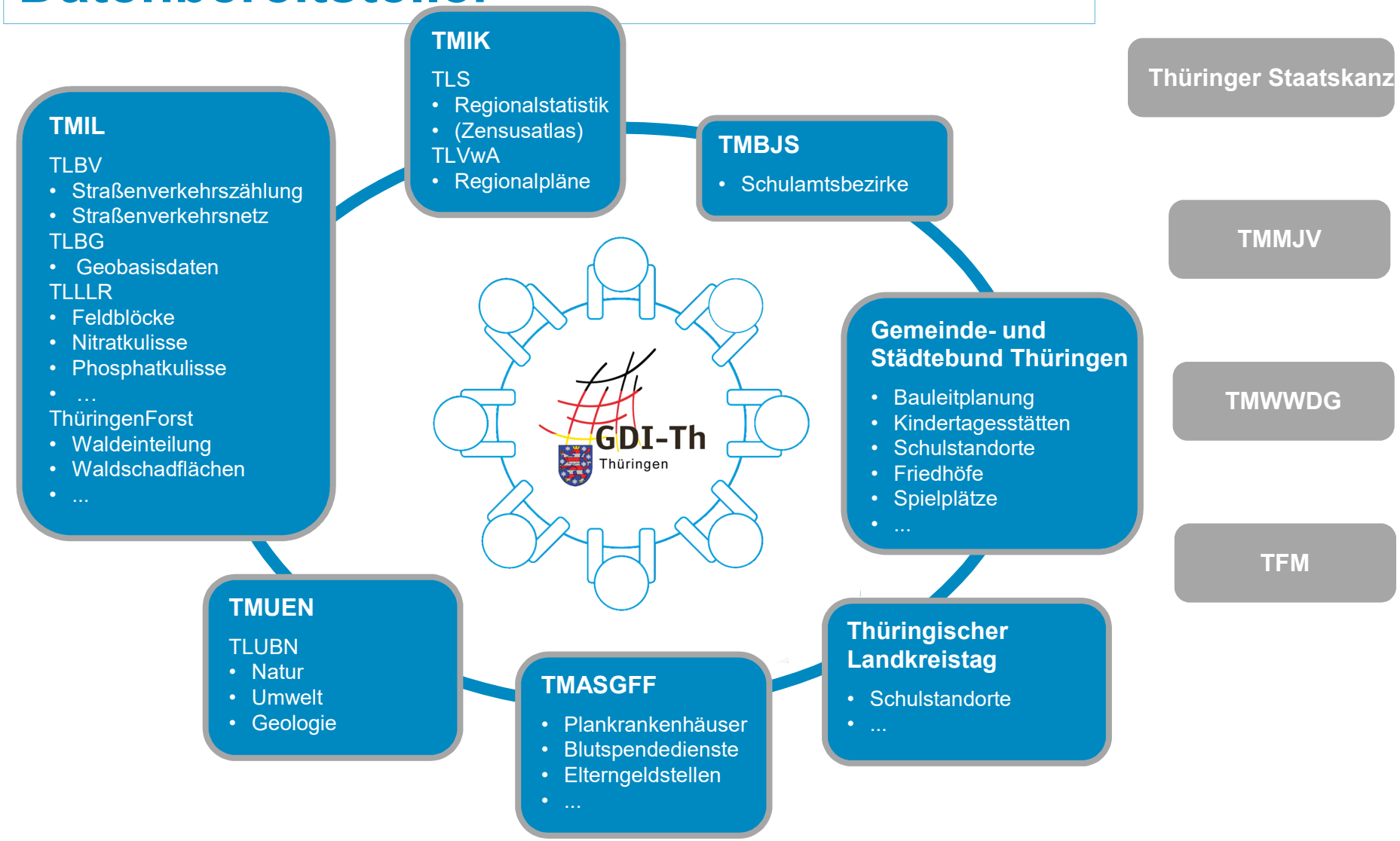
Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot der GDI-Th

Irene Aßmann,
Tel: 0361 57 4176-926
Irene.Assmann@tlbg.thueringen.de
Kompetenzzentrum GDI-Th
Referat 34: Geoinformationszentrum
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Datenbereitsteller**



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

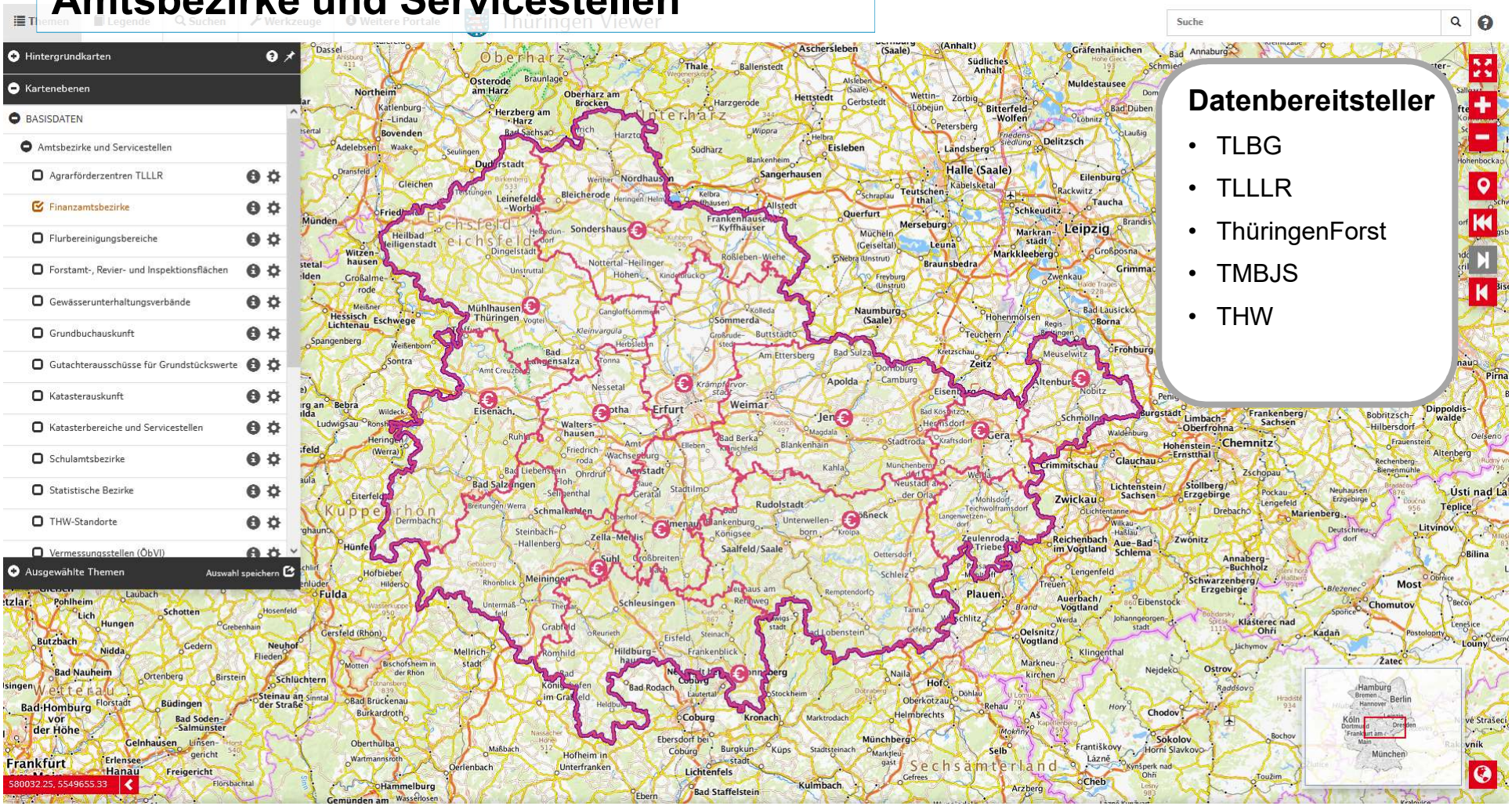
Fachdatenangebot nach **Thema**

Layergruppe	Beispiele
Amtsbezirke und Servicestellen	Agrarförderzentren TLLLR, Finanzamtsbezirke, Schulamtsbezirke ...
Bildung und Erziehung	Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulstandorte, Schulbezirke
Forst	Rettungspunkte, Waldeinteilung, Waldschadflächen ...
Geologie	Bodengeologische Karte, Geologische Karte 1 : 25.000, Rohstoffpotentialkarte ...
Gesundheit, Arbeit und Soziales	Plankrankenhäuser, Blutspendedienste, Elterngeldstellen ...
Landwirtschaft - InVeKoS	Feldblöcke, Nitratkulisse, Phosphatkulisse ...
Natur und Umwelt	Naturräume, Schutzgebiete des Naturschutzes, Lärmindex Tag-Abend-Nacht ...
Planen und Bauen	Bebauungspläne und Satzungen, Flächennutzungspläne, Regionalpläne ...
Siedlung und Verkehr	Wohnbauflächen, Straßenverkehrsnetz, Straßenverkehrszählung ...
Sport und Freizeit	Spielplätze, Erholungspunkte, Lehr und Trimm dich Pfade ...
Statistik	Statistik der Straßenverkehrsunfälle, Bevölkerungszahl, Durchschnittsalter ...
Ver- und Entsorgung	Abfall, Abwasser, Trinkwasser ...

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

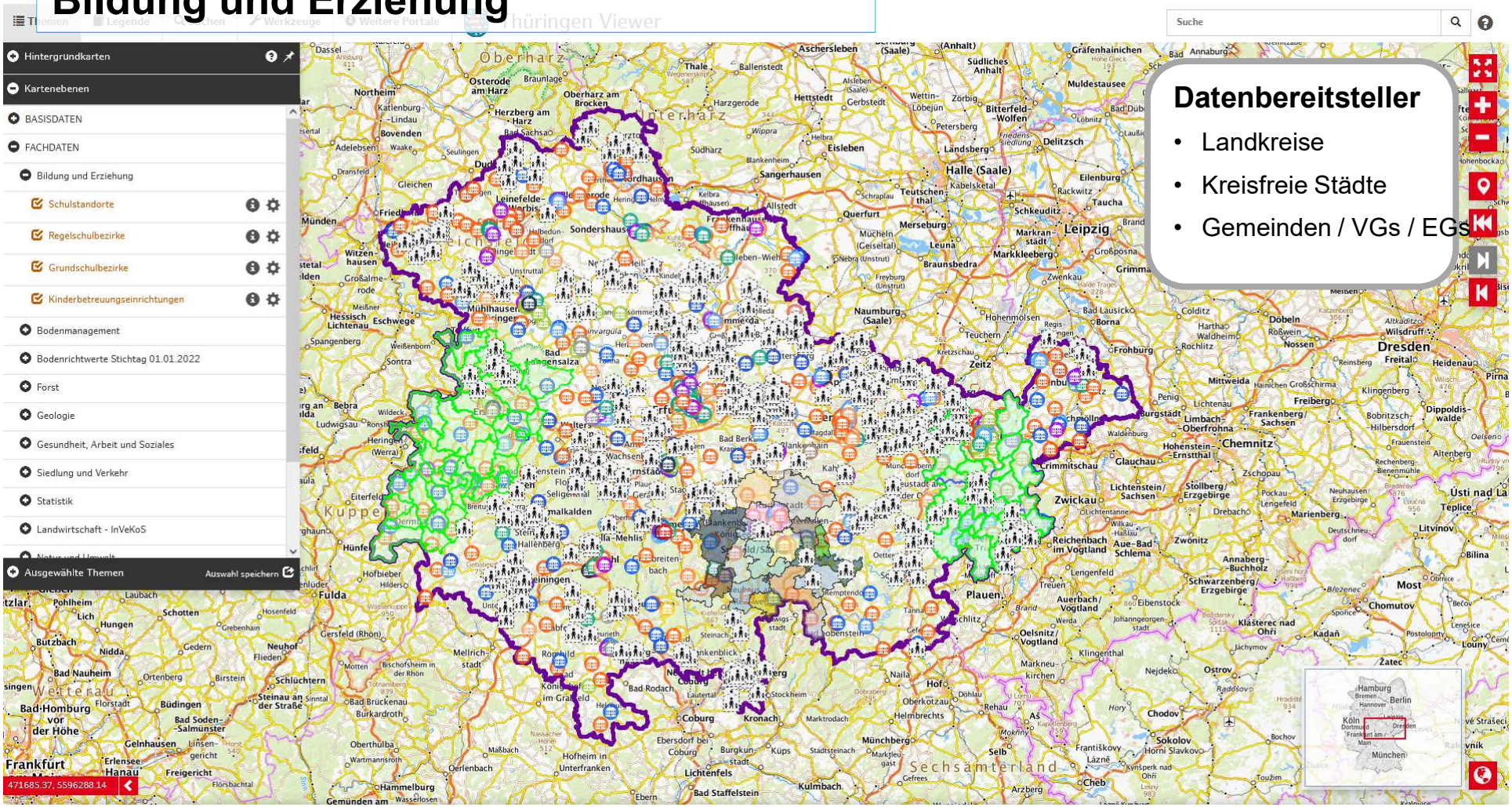
Amtsbezirke und Servicestellen



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

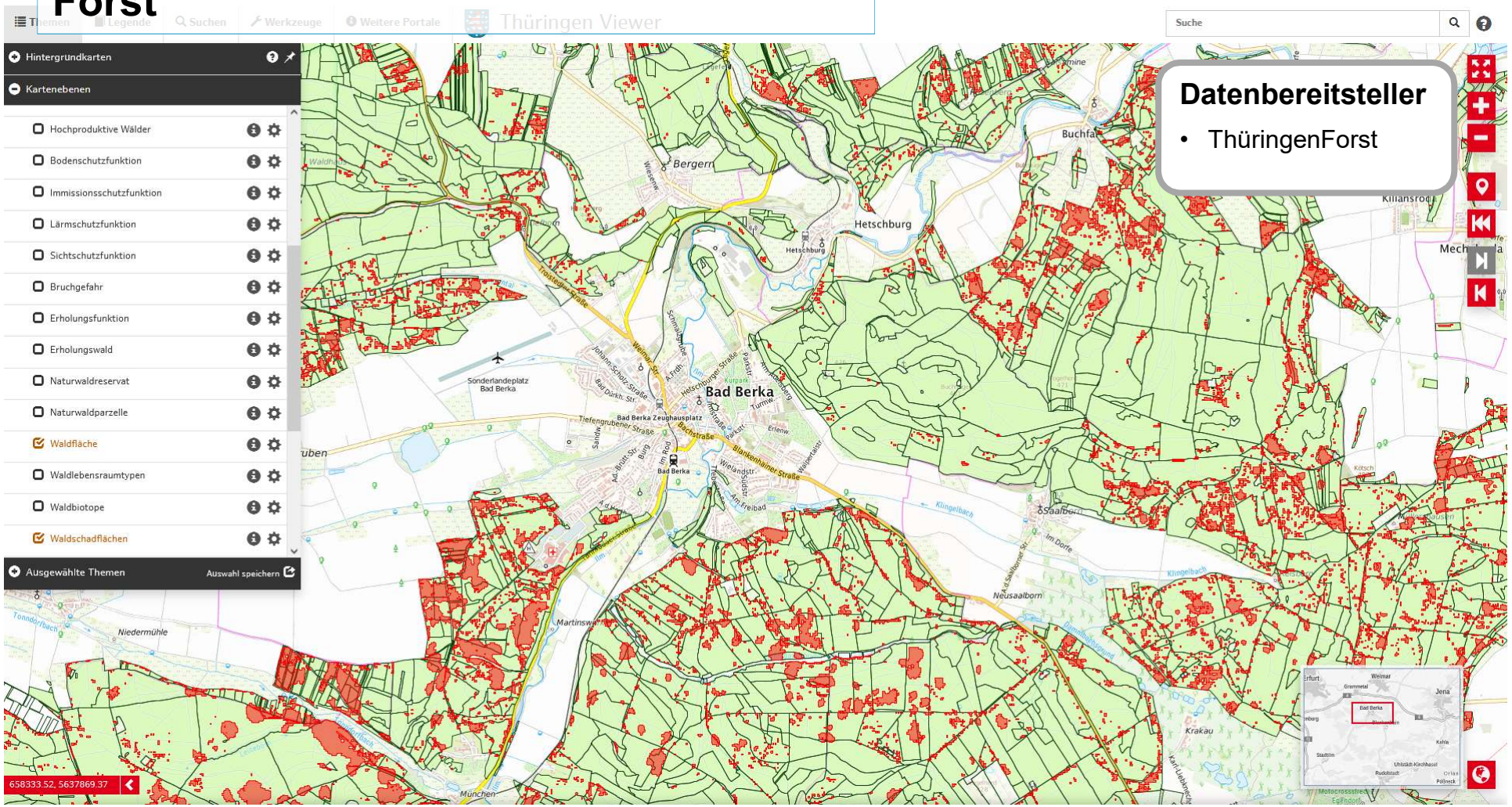
Bildung und Erziehung



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

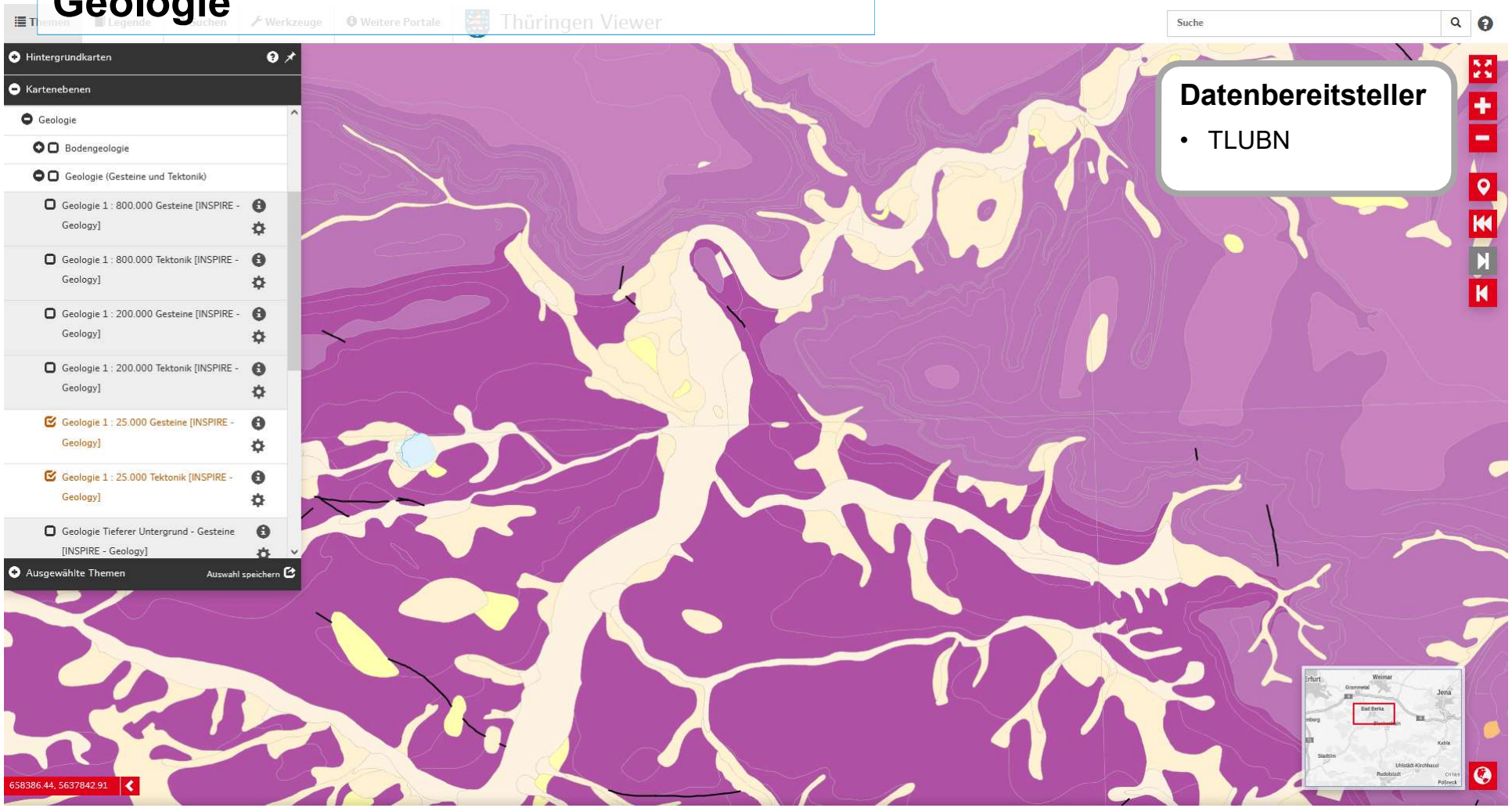
Forst



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

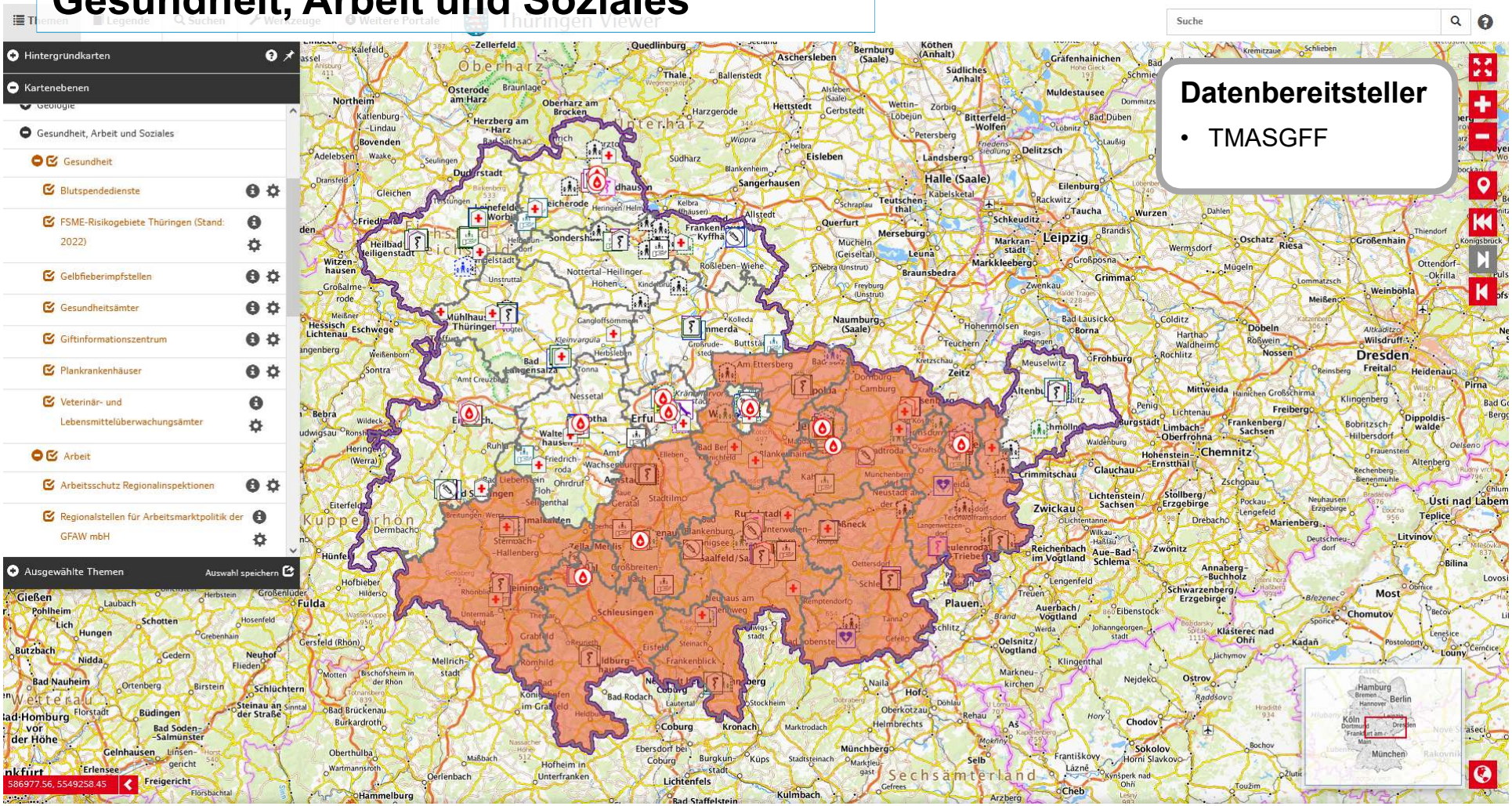
Geologie



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

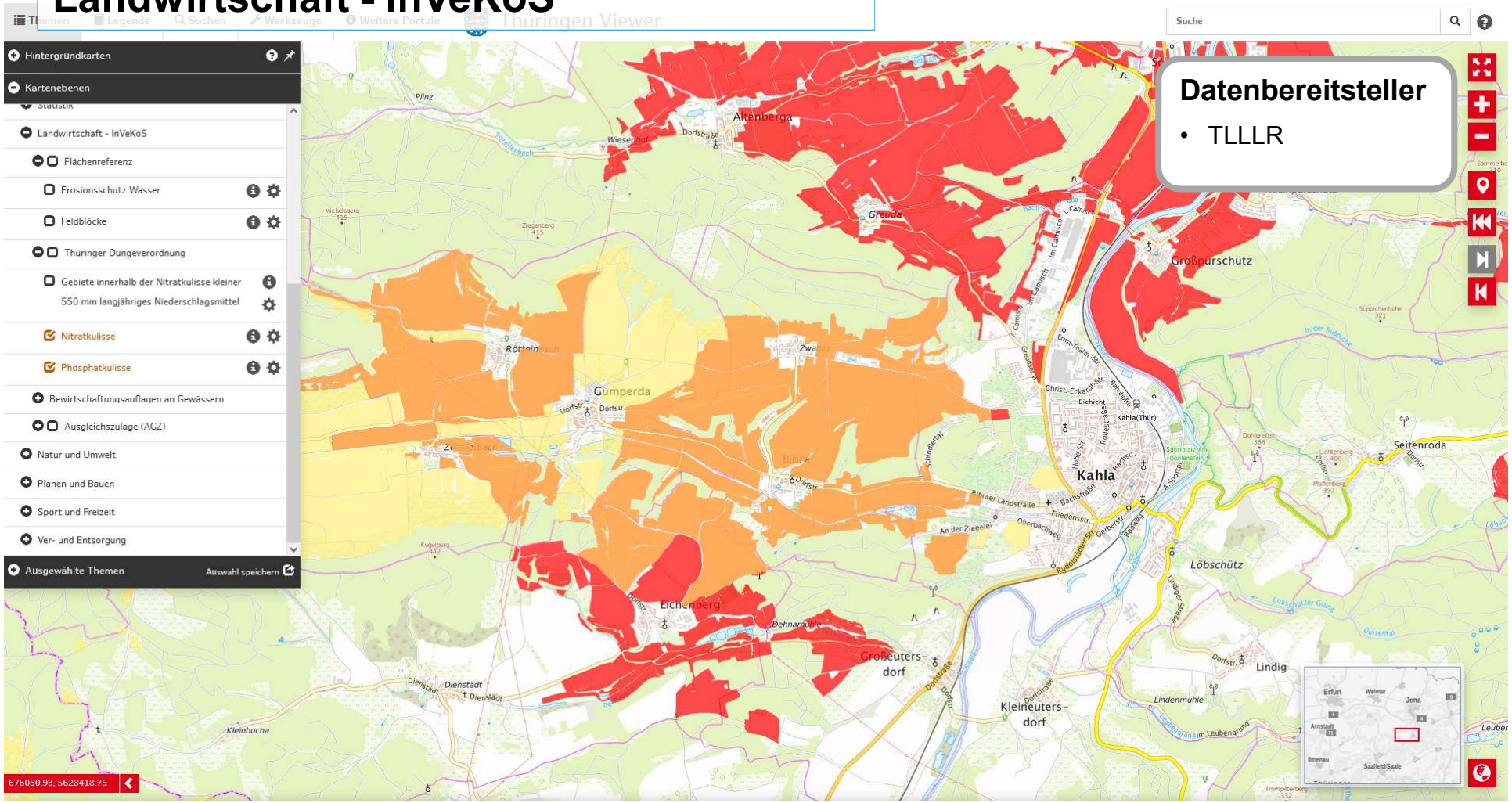
Gesundheit, Arbeit und Soziales



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

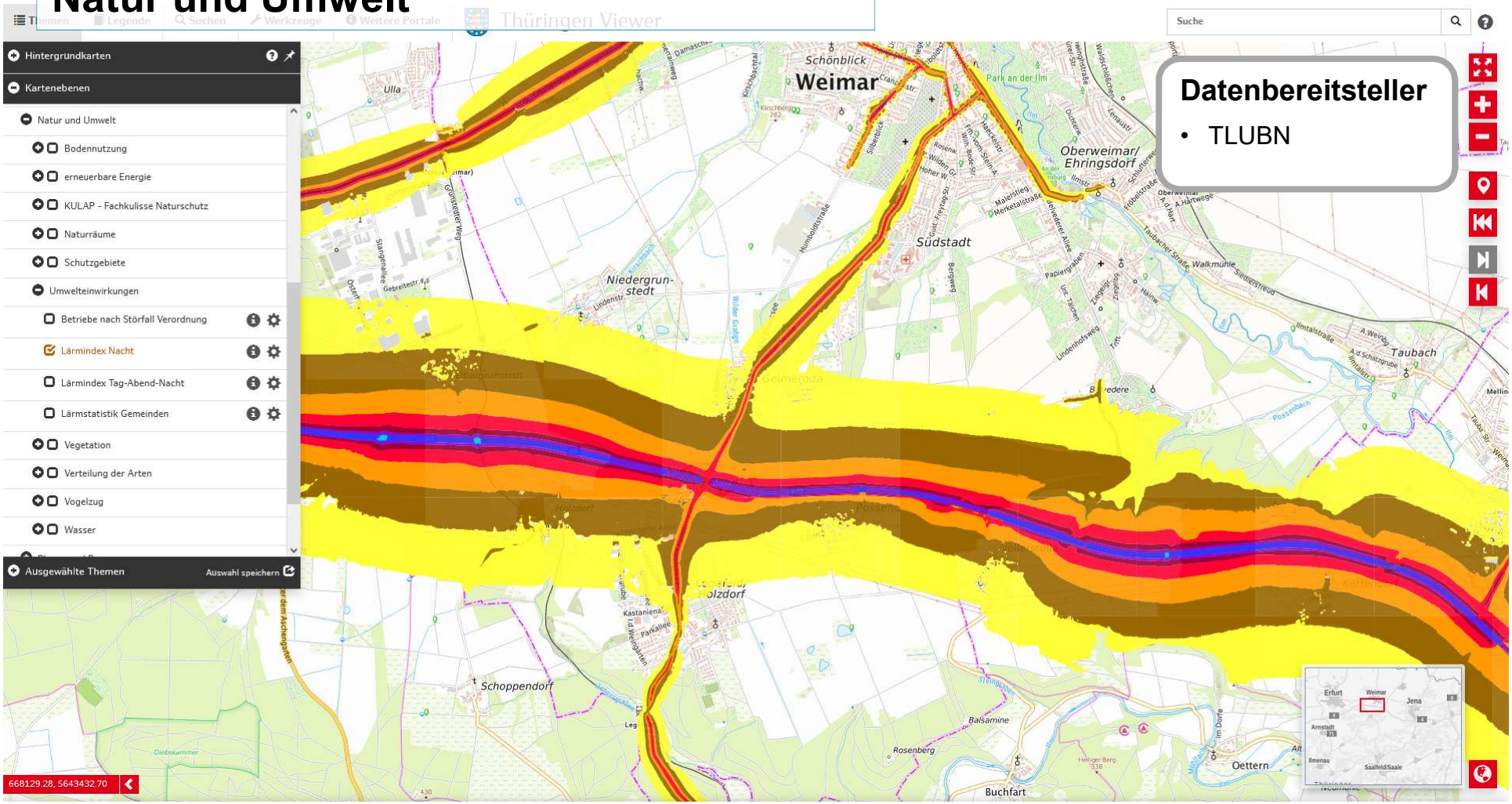
Landwirtschaft - InVeKoS



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

Natur und Umwelt

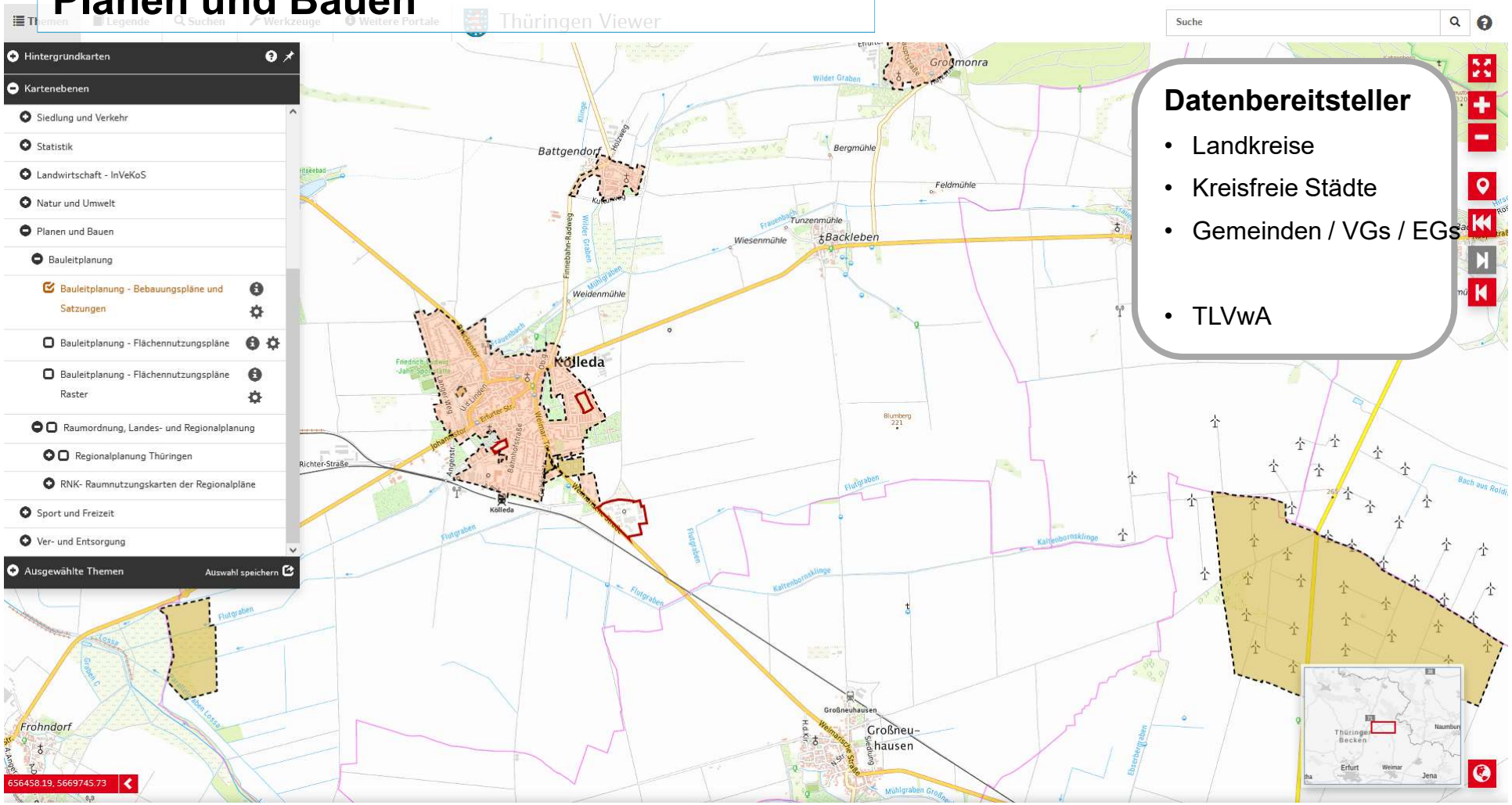


TLBG
Fachdatenangebot der GDI-Th

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

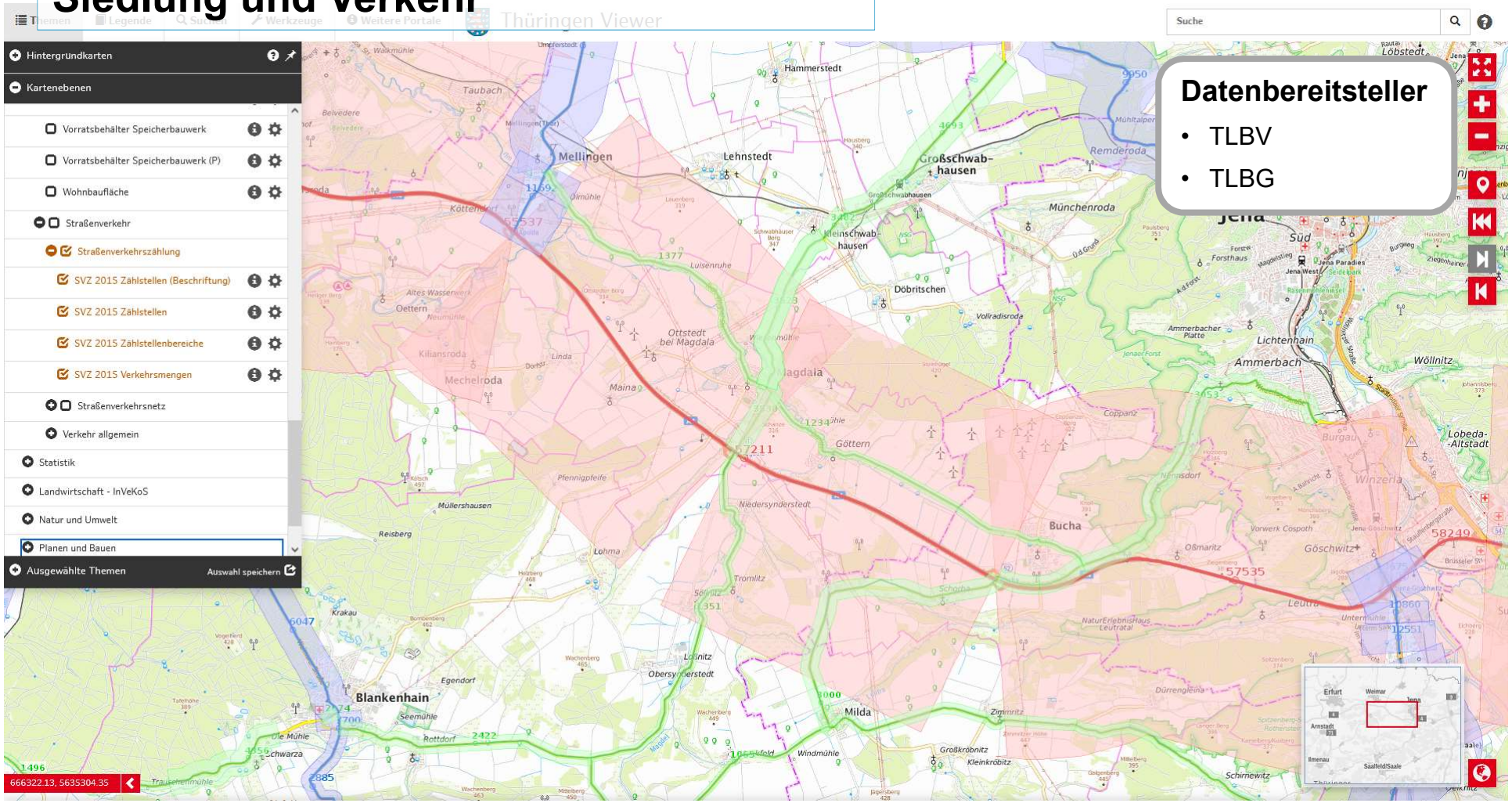
Planen und Bauen



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

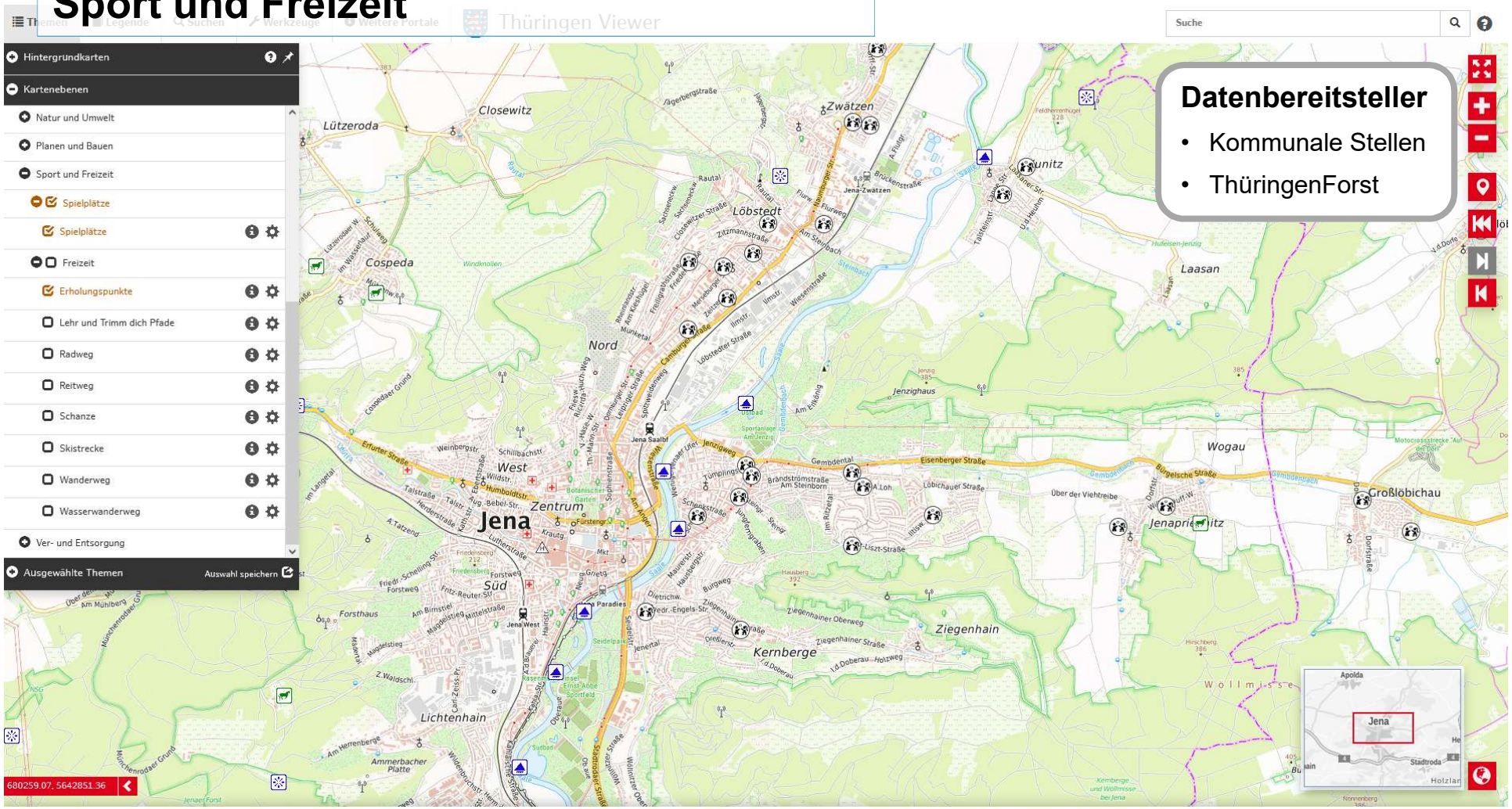
Siedlung und Verkehr



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

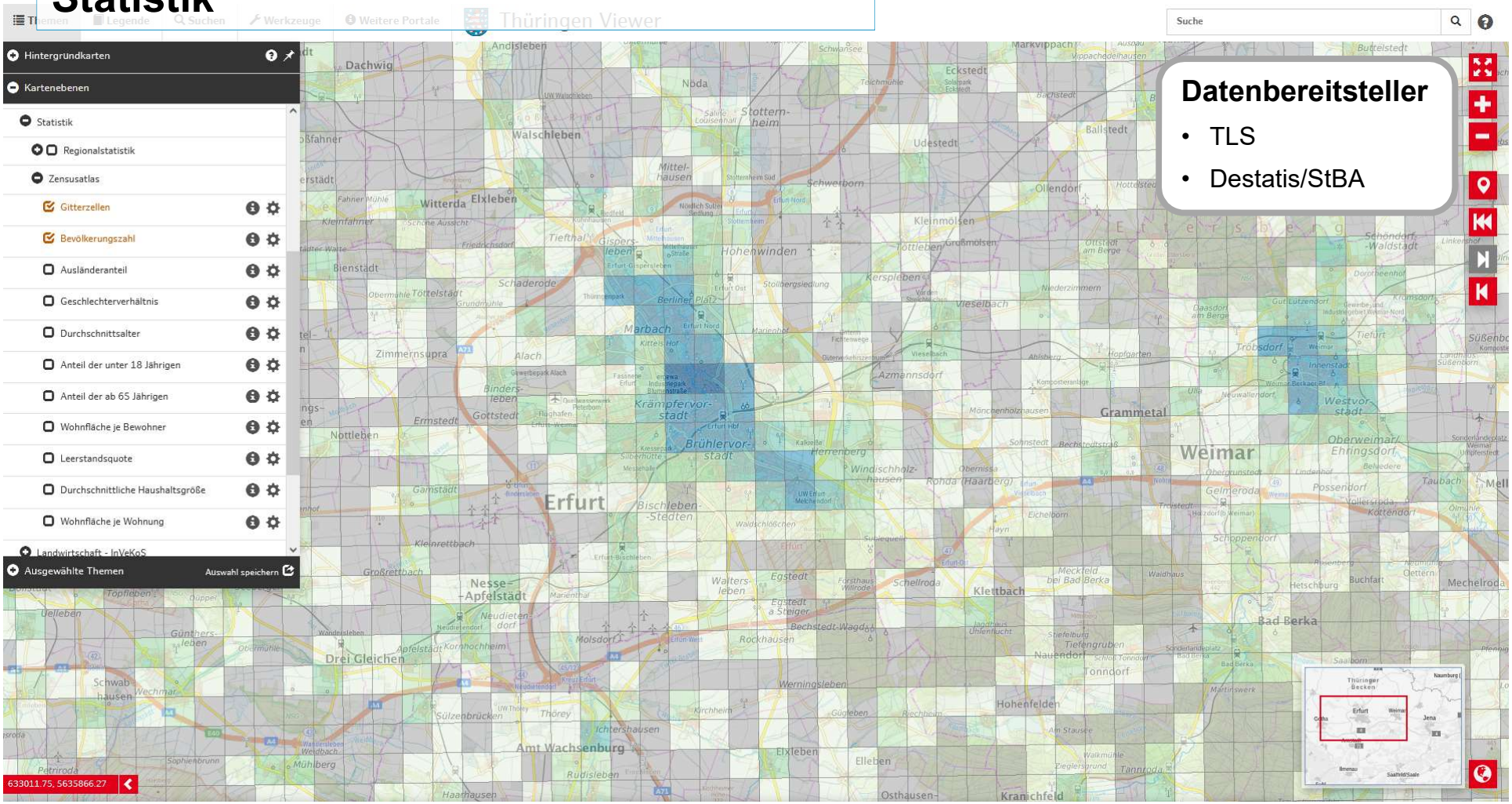
Sport und Freizeit



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

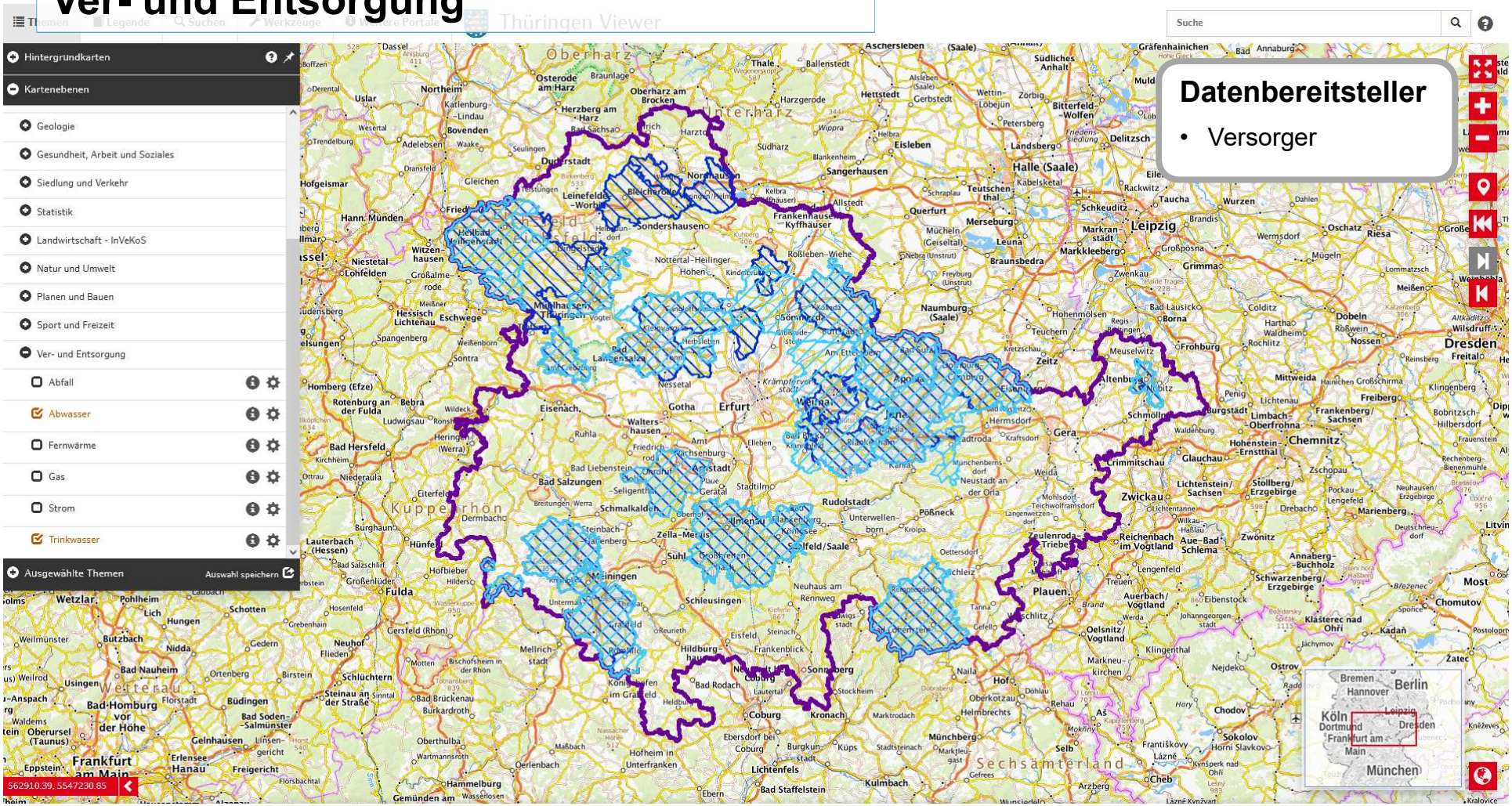
Statistik



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Fachdatenangebot nach **Thema**

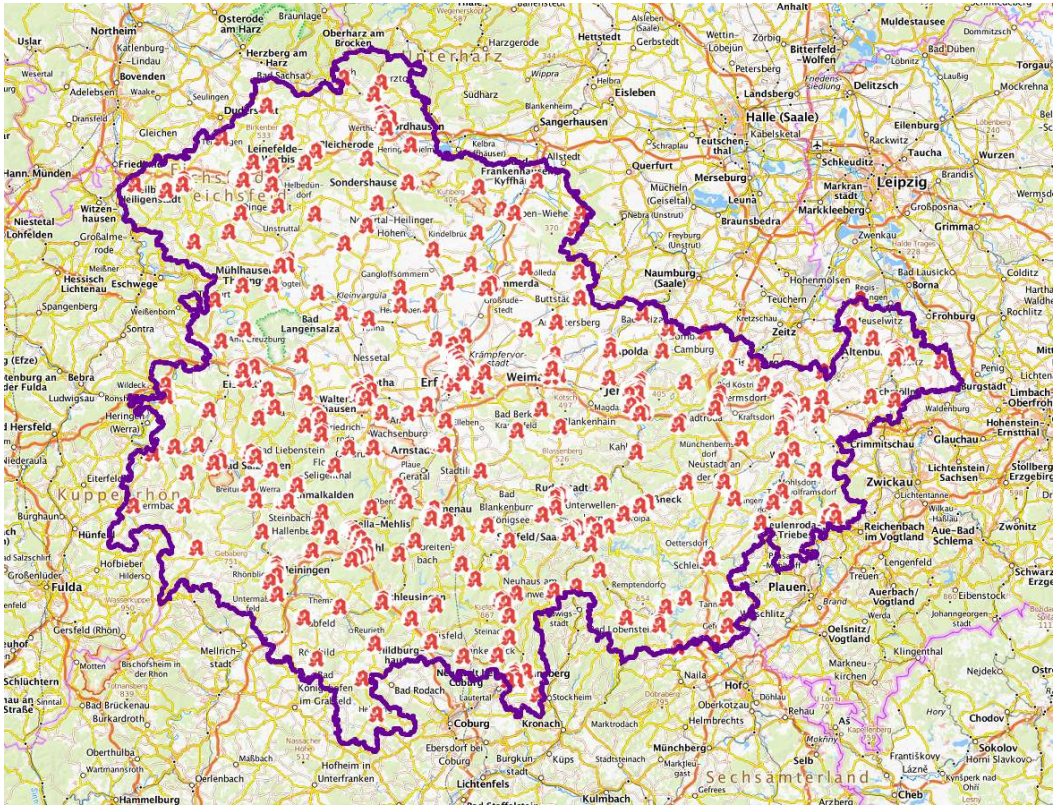
Ver- und Entsorgung



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Geplante **Themen**

- Apotheken, Badegewässer, Eichvollzug (TLV)
- Gewaltschutz: Frauenhäuser, Frauenzentren, Interventionsstellen, Sozialpsychiatrischer Dienst (TMASGFF)



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Der Weg in die **GDI-Th**

Datenbereitstellung durch die **Zentrale Geodatendienstleistung (ZGD)** des TLBG

- Zuarbeit vorhandener Datenbasis durch die geodatenhaltende Stelle
- Aufbereitung der Daten, Erstellen der Darstellungs- und Downloaddienste durch die ZGD und das Kompetenzzentrum GDI-Th
- Qualitätskontrolle und Freigabe durch die geodatenhaltende Stelle
- Aufbereitung nach INSPIRE (Datenmodelltransformation und Diensteinrichtung) durch das Kompetenzzentrum GDI-Th

Datenbereitstellung durch **eigenen Georedakteur**

- Personalbedarf in der geodatenhaltenden Stelle, der die Daten- und Dienstebereitstellung übernimmt (Georedakteur)
- Beratung und Schulung durch das TLBG
- Nutzung von vorhandenen Leitfäden für die Datenmodelltransformation nach INSPIRE

Handlungsleitfaden u. a. unter

https://www.geoportal-th.de/Portals/0/Downloads/Dokumente/Wegweiser_GDI_Th_final.pdf
https://www.geoportal-th.de/de-de/GDI-Th/Kompetenzzentrum-GDI-Th

Die **Zentrale Geodatendienstleistung (ZGD)**

Die **Zentrale Geodatendienstleistung** (ZGD) hat im März 2021 ihre Arbeit aufgenommen.

Die kostenfreie Dienstleistung kann von den landesbehördlichen und den kommunalen geodatenhaltenden Stellen in Anspruch genommen werden.

Derzeit nutzen bereits 133 kommunale Kunden die ZGD, dazu zählen:

- Landkreise,
- Gemeinden,
- Verwaltungsgemeinschaften und
- erfüllende Gemeinden mit ihren beauftragenden Gemeinden

- TMBJS, TMASGFF, …

Die **Zentrale Geodatendienstleistung (ZGD)**

Aufgaben der ZGD

- Betreuung der geodatenhaltenden Stellen
- Entgegennahme von analogen und digitalen Geodaten (z. B. Adresslisten, Pläne)
- ZGD übernimmt Digitalisierung und Erfassung von Attributen
  → Anspruch: thüringenweite Abdeckung der Themen
- Qualitätskontrolle durch den Kunden
- Jährliche Änderungsabfrage an den Kunden
- Dienstleistung ist kostenfrei!

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Ablaufplan zur Erfassung der BP/FNP

Sichtung

- Sichten und Zusammenstellen relevanter Unterlagen

Aufbereitung

- Erstellen der Gebietsumringe
- Erfassen der Attribute
- Umwandlung der Planunterlagen in einheitliche Datenformate

Prüfung

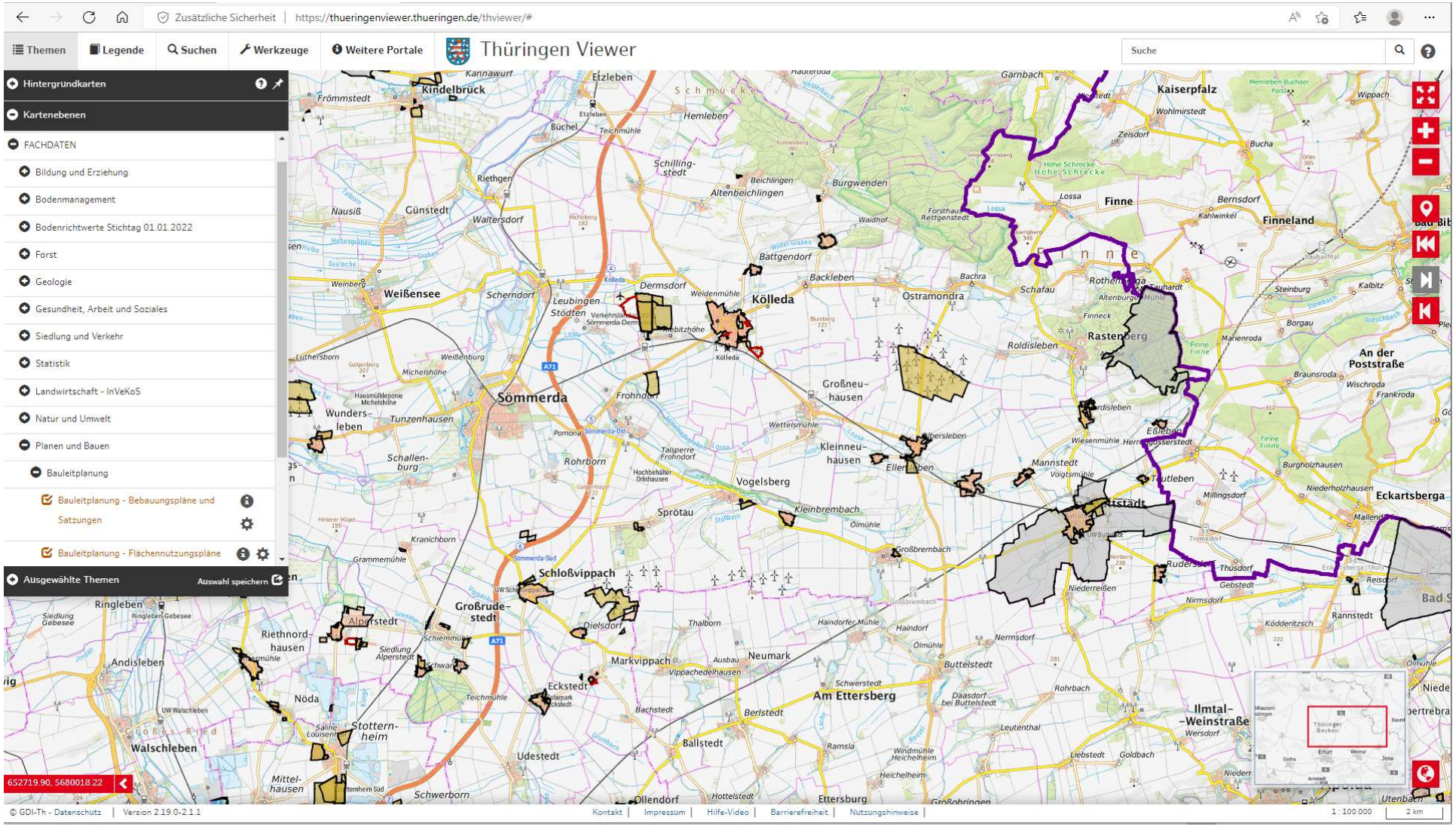
- Kontrolle aller erfassten Daten durch den Kunden

- Freigabe zur Veröffentlichung der Daten durch den Kunden

TLBG
Fachdatenangebot der GDI-Th

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Darstellung der BP/FNP



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Ablaufplan zur Erfassung punktförmiger Themen (Kitas, Spielpätze…)

Sichtung
- Zusammenstellen aller relevanten Informationen

Aufbereitung
- Geokodierung der einzelnen Standorte
- Erfassen der Attribute

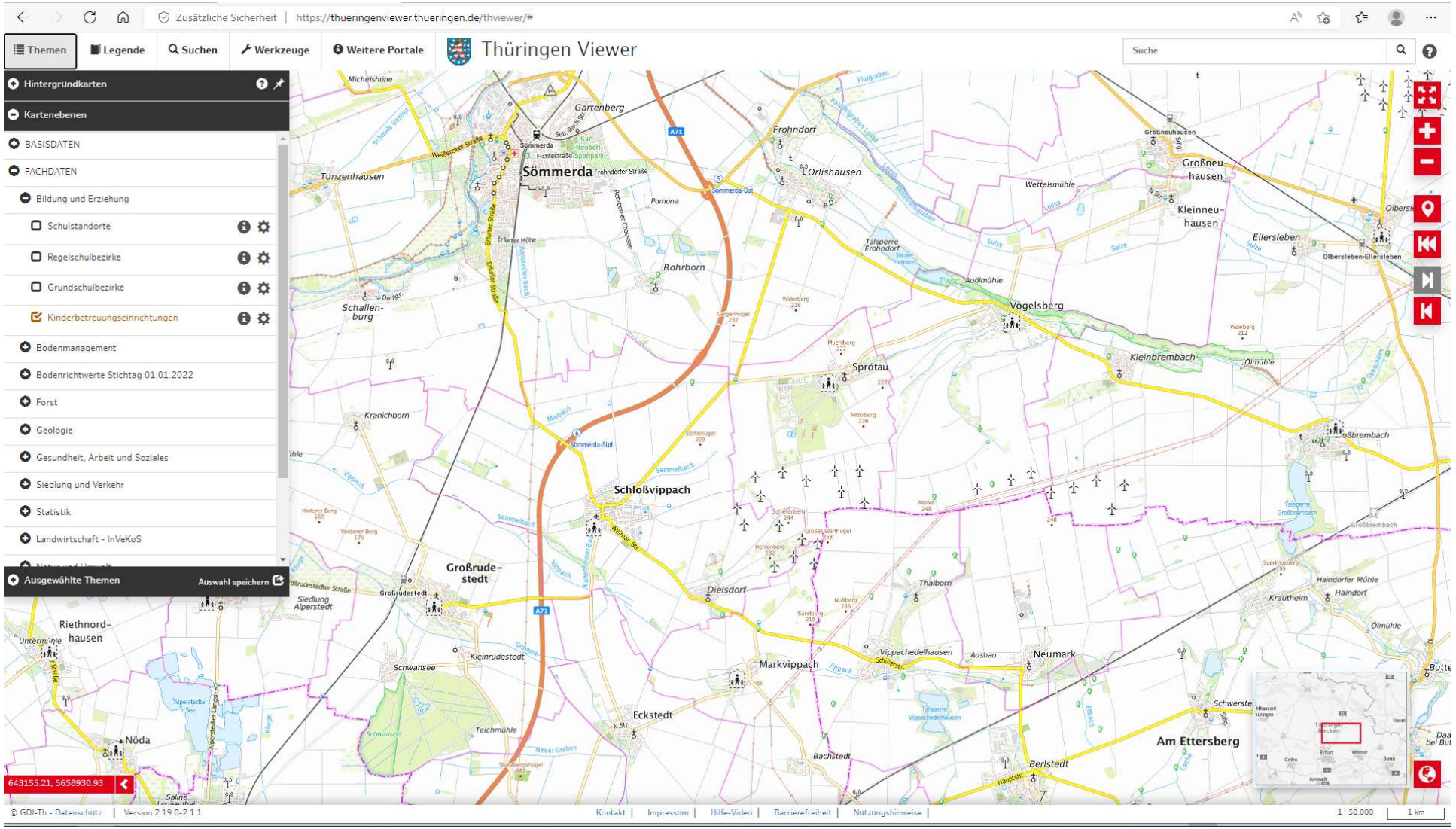
Prüfung
- Kontrolle aller erfassten Daten durch den Kunden

- Freigabe zur Veröffentlichung der Daten durch den Kunden

TLBG
Fachdatenangebot der GDI-Th

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

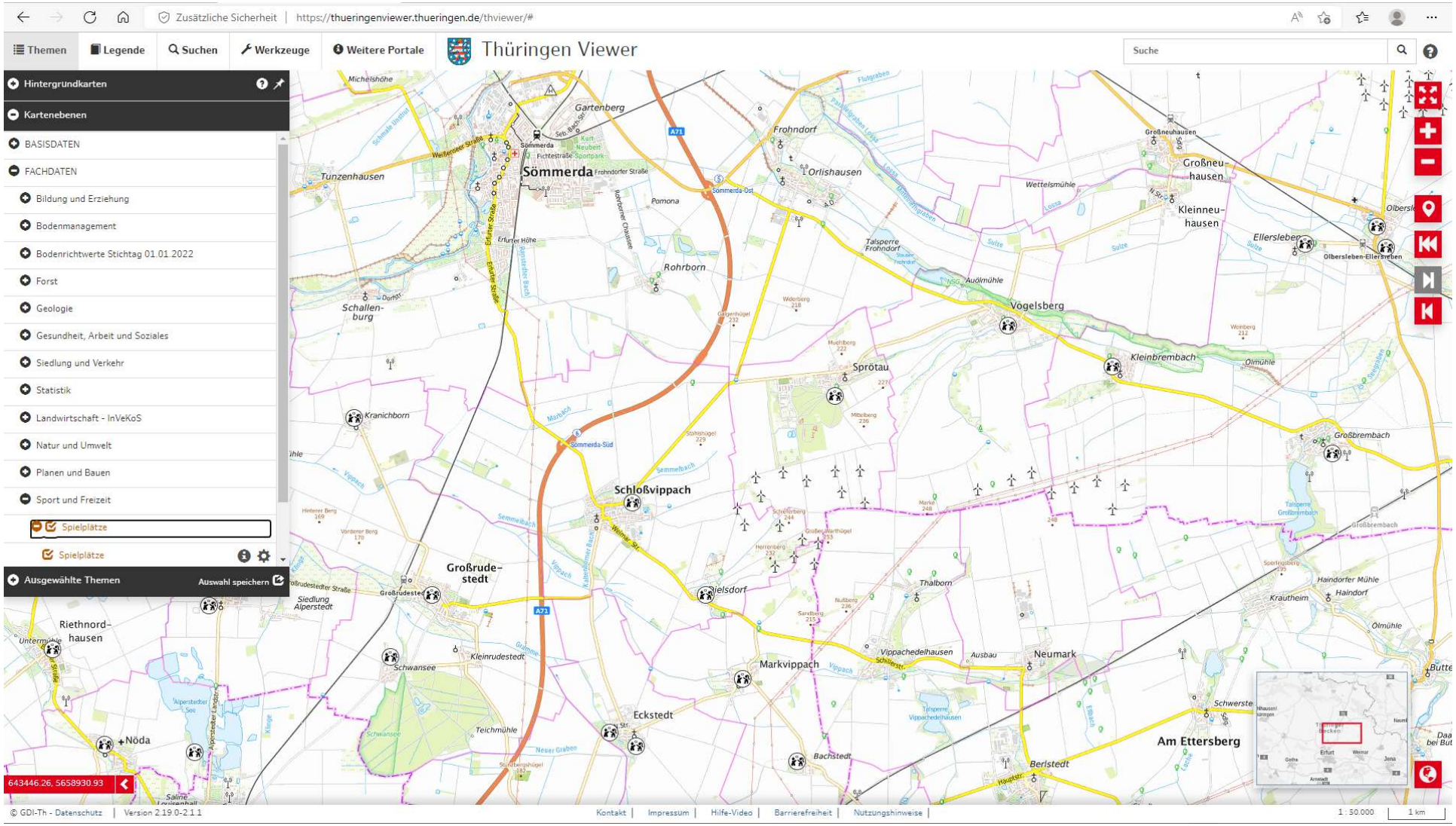
Ablaufplan zur Erfassung punktförmiger Themen (Kitas, Spielpätze…)



TLBG
Fachdatenangebot der GDI-Th

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Ablaufplan zur Erfassung punktförmiger Themen (Kitas, Spielpätze…)



Geplante **Themen**

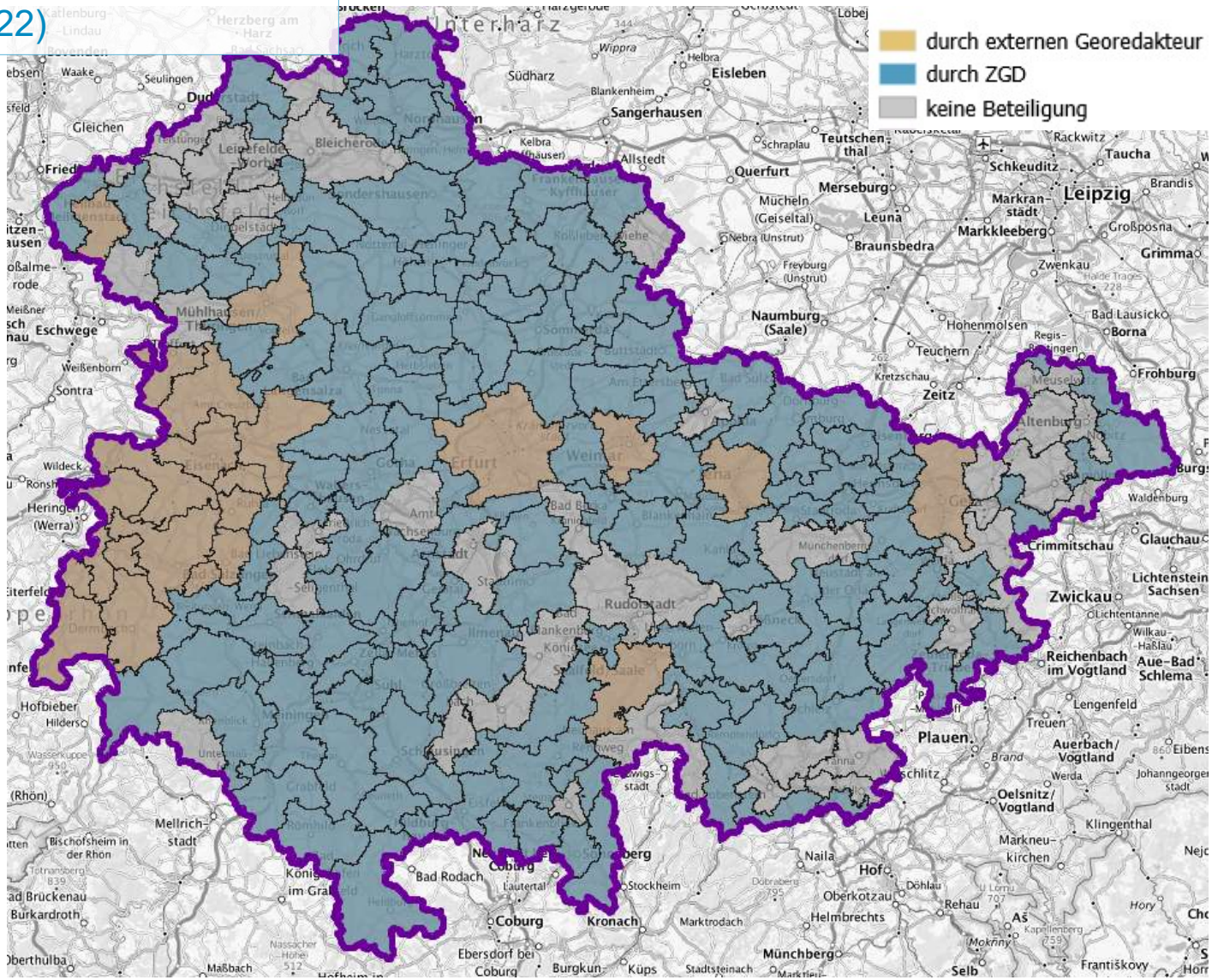
- Feuerwehren / Rettungsdienst
- Innen- und Außenbereiche der Gemeinde
- Sportanlagen
- Ortsteile
- Containerstellplätze

TLBG
Fachdatenangebot der GDI-Th

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Überblick Kunden

(Stand 20.10.2022)



Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Welche Daten haben bei Ihnen einen



Kontakt:

Zentrale Geodatendienstleistung
Tel: 0361 57-4176426
E-Mail: ZGD@tlbg.thueringen .de

Kompetenzzentrum GDI-Th
Tel: 0361 57-4176926
E-Mail: Kompetenzzentrum.GDI-Th@tlbg.thueringen.de

Allgemeines

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

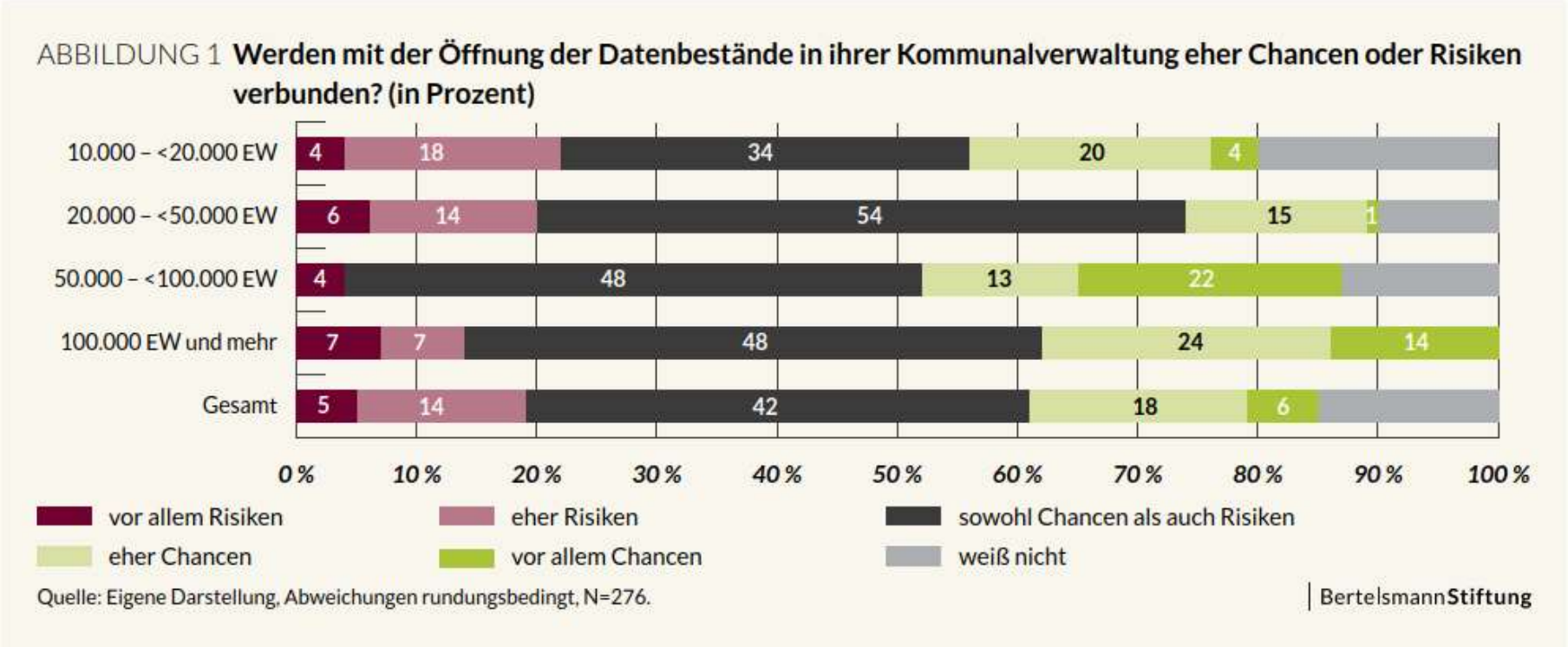
Broschüre der Bertelsmann Stiftung "Kommunalbefragung Open Data 2022"

Verteilung nach der Sitzung per E-Mail mit dem Protokoll



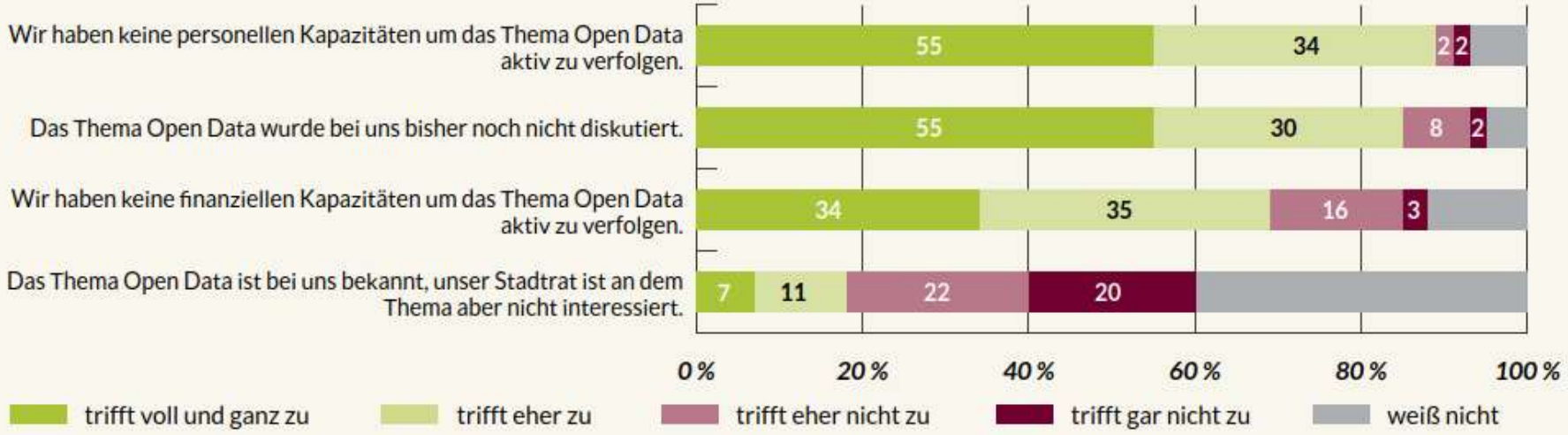
Broschüre der Bertelsmann Stiftung "Kommunalbefragung Open Data 2022"

Verteilung nach der Sitzung per E-Mail mit dem Protokoll



Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

ABBILDUNG 5 **Warum haben Sie sich in Ihrer Kommune noch nicht mit dem Thema offene Daten beschäftigt? (in Prozent)**



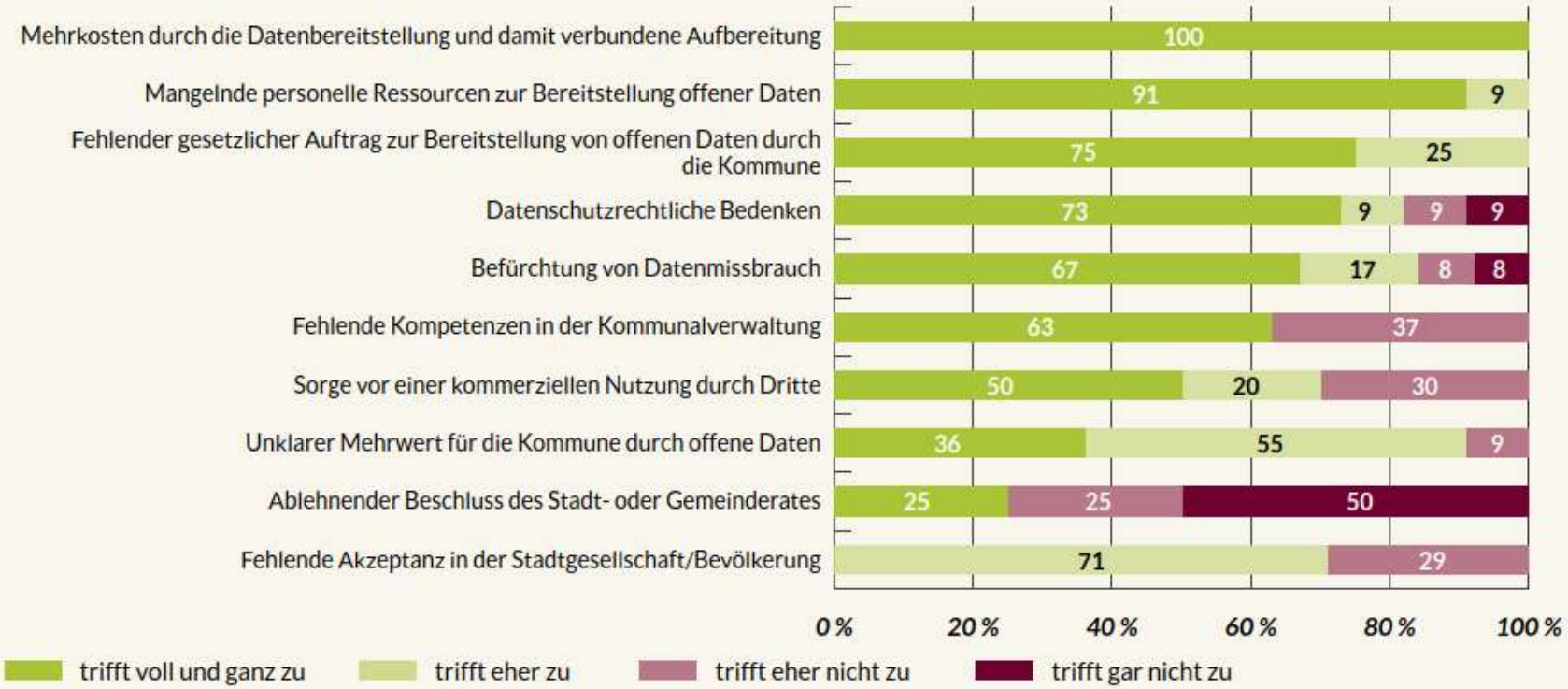
Quelle: Eigene Darstellung, Abweichungen rundungsbedingt, N schwankt je nach Antwort-Item zwischen 116 und 145, die Frage konnte nur von den 149 Kommunen beantwortet werden, die zuvor angegeben hatten, sich bislang noch nicht mit dem Thema beschäftigt zu haben (siehe Abbildung 4).

BertelsmannStiftung

Allgemeines

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

ABBILDUNG 6 **Welche Argumente waren für die Entscheidung leitend, in Ihrer Kommune keine offenen Daten bereitzustellen? (in Prozent)**



Quelle: Eigene Darstellung. Abweichungen schwanken je nach Antwort-Item zwischen 4 und 12. Diese Frage konnte nur von den 12 Kommunen beantwortet werden, die zuvor angegeben hatten, sich trotz einer Beschäftigung mit dem Thema aktiv gegen eine Bereitstellung offener Daten entschieden zu haben (Abbildung 4).

BertelsmannStiftung

Allgemeines

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

ABBILDUNG 12 **Auf welche Art und Weise stellt Ihre Kommune offene Daten zur Verfügung?**



Quelle: Eigene Darstellung, Abweichungen rundungsbedingt, N=251.

BertelsmannStiftung

Allgemeines

Freistaat Thüringen
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

…

nächster Termin xx.xx.2023
(Sitzung LG GDI-DE xx.xx.2023)